

vereinschronik

band

18

Schwimmverein
Oberkochen

Montebelluna,

unsere neue Partnerstadt



**Mit B&G immer
gut informiert**

**Ein historischer
Tag der Begegnung**
Die Städtepartnerschaft ist vollendet
Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde
in Montebelluna
am Sonntag, dem 6. September 1992



Man konnte nur staunen, mit welcher Selbstverständlichkeit und in welcher freundschaftlichen Atmosphäre die Oberkochener bei der Partnerschaftsfeier am vergangenen Wochenende in Montebelluna empfangen wurden. Umständliches Sich-Gegenseitig-Vorstellen fand gar nicht erst statt, vielmehr hatte man das Gefühl, als ob man schon bestens bekannt miteinander wäre – so wie man gute alte Freunde trifft. In der Tat bestehen viele Freundschaften schon längst, schließlich wurden die ersten Verbindungen zwischen Oberkochen und Montebelluna bereits vor elf Jahren durch unseren Katholischen Kirchenchor und dem Domchor aus Montebelluna hergestellt. Die beiden Chorleiter, Fritz Hägele und Pfarrer Ermenegildo Tessari alias »Don Gildo«, sind die Pioniere der Freundschaft.



Eine Fahrt zu guten Freunden

Oberkochener von Samstag bis Montag in neuer Partnerstadt Montebelluna

Das alte Vorurteil bestätigt sich: die Deutschen sind pünktlich. Trotz eines Unfalls, der uns über eine Stunde lang auf der italienischen Seite der Brennerautobahn in der „Sachsenklemme“ stecken ließ, dieseln die Busse mit zwei Minuten Verspätung auf den Domplatz in Montebelluna.

Mit anderen Augen

Der erste Programmpunkt: Besichtigung einer Fotoausstellung. Montebellunas Bürgermeister Leopoldo Bressan regt eine gegenseitige Fotoausstellung an; Oberkochener in Montebelluna, diese wiederum in Oberkochen. Gentsch und Bressan haben's eilig. Sie wollen zusammen noch schnell ein Café eröffnen.

Konzert in der Kirche

Empfang im Sitzungssaal des Rathauses; auffallend dort: Viel mehr Zuhörerplätze als Sessel für Stadträte. Der Saal wird offensichtlich noch anderweitig benutzt. Anschließend Spaziergang bergauf, zur Kirche „S. Maria in Colle“, in der Montebellunas Domchor und der Oberkochener Kirchenchor St. Peter und Paul (die beiden Quellen dieser Partnerschaft) gemeinsam mit dem Jugendorchester des Musikinstitutes Malipiero konzertieren. Fast 500 Leute hören zu, mindestens ein Viertel davon stehend.

Sechs Gänge nach Elf

Das Festessen für die offizielle Delegation aus Oberkochen beginnt am späten Abend um 23 Uhr: Variationen mit Pilzen und Paprika, schließlich Perlhuhn mit



Wohnwagen gegen Bus: Keine Verletzten, aber eine Zwangspause.





Polenta, als Nachtisch Mandel-Eis, und zum späten Schluß um halb Zwei morgens Espresso und Heidelbeerschnaps (zwei weitere Sorten Grappa und Rot-, wie auch Weißwein lassen dem Kaffee keine Chance).

Gottesdienst und Kränze

Am Sonntagvormittag ein gut besuchter Gottesdienst im Dom unter Mitwirkung der beiden Chöre. Umzug zum Piazza Negrelli, auf dem die offizielle Partnerschaftsfeier stattfindet. Dazwischen Halt am Ehrenmal der Kriegsgefallenen. Die Bürgermeister und ein Vertreter von Dammarié-les-Lys, der französischen Partnerstadt Montebellunas, lassen Kränze niederlegen.

Kurz und bündig

Der offizielle Akt dauert eine Stunde. Eine Stunde, in der überraschend viel passiert: Drei Reden, der Austausch von Geschenken, die Musikkapellen spielen die Nationalhymnen. Leopoldo Bressan zeichnet die Geschichte der Partnerschaft nach, die 1981 mit einem Zusammentreffen der beiden Kirchenchöre begann. Die Einigung Europas solle die Grenzen der Staaten überwinden, heute feiere man jedoch bereits, daß Grenzen zwischen den Menschen gefallen seien.





Nach dem Gottesdienst im Dom, formieren sich die Gruppen zum Partnerschaftsumzug in Richtung Ehrenmal und Piazza Negrelli.



Zum Gedenken aller Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft. Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Harald Gentsch glänzt

Der Oberkochener Bürgermeister hält seine Rede, betont, daß die Partnerschaft nicht durch Beschluß von oben, sondern aus freundschaftlichen Gefühlen der Bürger entstand. Freundlichen Beifall erhält er. Doch dann ergreift kein Dolmetscher das Mikrofon – Gentsch wiederholt seine Rede in italienischer Sprache selbst. Frenetischer Beifall und Hoch-Rufe der Zuhörer krönen diese Meisterleistung.

Mensch statt Pferd

Die Feier der Partnerschaft in Montebelluna ist, wie zuvor Ende Juni in Oberkochen, in das traditionelle Stadtfest eingebunden. Hauptprogramm: Ein Wagenrennen. Auf den elf jeweils 380 Kilo schweren Bauernwagen befinden sich die charakteristischen Produkte der einzelnen Stadtteile. Die knapp zwei Kilometer lange Strecke führt bergauf zum alten Marktplatz. Jeder Wagen wird von fünf Männern gezogen; die schnellste Gruppe bleibt unter zehn Minuten.

Freibier mitgebracht

Rund 25 000 Zuschauer stehen an der Strecke. Trillerpfeife bläsende Polizisten bemühen sich vergeblich um Ordnung. Doch alles ordnet sich von selbst: Der Großteil des Publikums verschwindet so schnell und lautlos, wie es gekommen war, und der Rest, mögen es einige Tausend sein, feiert im Stadtzentrum auf der für den Verkehr gesperrten Hauptstraße bis in die Nacht. Montebelluna lädt die Deutschen zu Käse- und Salamibrot ein, einige Schlückchen Bier oder Wein inbegriffen. Plötzlich packt der Musikverein Oberkochen zwei Fässer Freibier aus und verteilt an jedermann. Die gegenseitige Sympathie war einfach allgegenwärtig.

Manfred Moll



Viele Menschen nahmen an der Feierstunde auf dem Piazza Negrelli teil



Bürgermeister Harald Gentsch und Bürgermeister Leopoldo Bressan bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde.

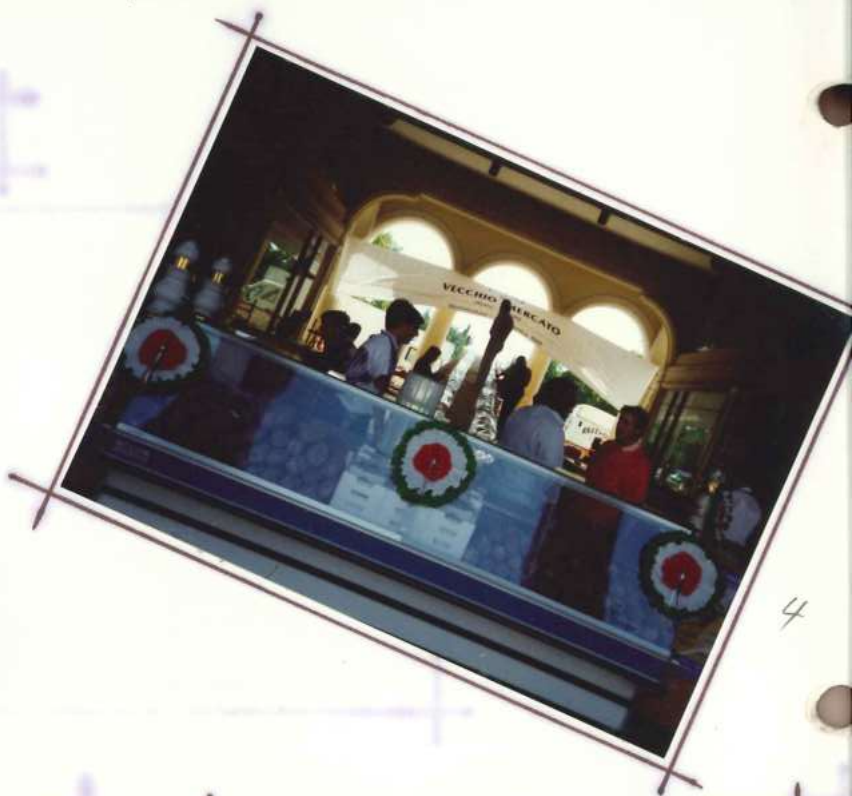


Die Partnerschaft ist besiegelt.



Die Stadtkapellen von Oberkochen und Montebelluna spielen gemeinsam die Nationalhymnen.





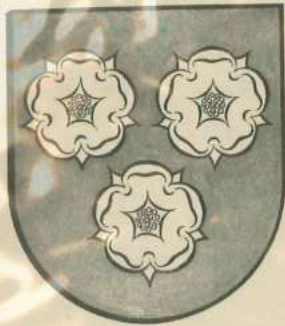
Bürger und Gemeinde

AMTSBLATT DER STADT OBERKOCHEN

39. Jahrgang

Freitag, 11. September 1992

Nummer 37



Oberkochen

**Ein historischer
Tag der Begegnung**
Die Städtepartnerschaft ist vollendet
Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde
in Montebelluna
am Sonntag, dem 6. September 1992



Montebelluna

Man konnte nur staunen, mit welcher Selbstverständlichkeit und in welcher freundschaftlichen Atmosphäre die Oberkochener bei der Partnerschaftsfeier am vergangenen Wochenende in Montebelluna empfangen wurden. Umständliches Sich-Gegenseitig-Vorstellen fand gar nicht erst statt, vielmehr hatte man das Gefühl, als ob man schon bestens bekannt miteinander wäre – so wie man gute alte Freunde trifft. In der Tat bestehen viele Freundschaften schon längst, schließlich wurden die ersten Verbindungen zwischen Oberkochen und Montebelluna bereits vor elf Jahren durch unseren Katholischen Kirchenchor und dem Domchor aus Montebelluna hergestellt. Die beiden Chorleiter, Fritz Hägele und Pfarrer Ermenegildo Tessari alias »Don Gildo«, sind die Pioniere der Freundschaft.

So ging es am vergangenen Samstagnachmittag gleich »zur Sache«. Nach dem Eintreffen der beiden letzten Oberkochener Busse (Kirchenchor und Stadtkapelle trafen schon tags zuvor in Montebelluna ein) pünktlich um 15.00 Uhr am Domplatz war die Quartierverteilung schnell erledigt. Ein umfangreiches Besuchs- und Kulturprogramm vermittelte dann die ersten Eindrücke einer blühenden und pulsierenden Stadt. Bei der Vernissage einer Photoausstellung des Photoclubs Montello begrüßte der Club-Präsident Franco Fanti die Oberkochener Gäste und führte in die Ausstellung ein. Bürgermeister Leopoldo Bressan gab dabei die Anregung zur Initiative für eine Photoausstellung mit Bezug auf die beiden Partnerstädte: Fotografen aus Oberkochen und Montebelluna sollen im Austausch die Impressionen ihrer jeweiligen Partnerstadt einfangen.

Im Sitzungssaal (Loggiagrani) des Rathauses entbot Bürgermeister Leopoldo Bressan beim offiziellen Empfang den Oberkochenern herzliche Willkommensgrüße. In seinen weiteren Ausführungen beschwor er den europäischen Gedanken. Er forderte dazu auf, die Grenzen zu überwinden und sich einig zu fühlen. Bürgermeister Harald

Gentsch bedankte sich für den freundschaftlichen Empfang und erwiderte, daß gerade in schwierigen politischen und wirtschaftlichen Zeiten eine gut funktionierende Partnerschaft um so wichtiger sei. Sie dürfe sich jedoch nicht nur auf offizielle Begegnungen beschränken. »Vor allem die Bürger müssen aufeinander zugehen«. Für den Empfang hatte die Stadt Montebelluna ein Buffet mit kulinarischen Besonderheiten aus ihrer Region vorbereitet.

Ein Konzert zu Ehren der deutschen Partnerschaftsfreunde gab dann am Abend der Domchor unter der Leitung von Pfarrer Don Gildo sowie das Jugendorchester von Montebelluna unter der Leitung von Carlo Zuccarato. In der großartigen Probsteikirche Santa Maria in Colle erlebte man mit Werken u. a. von J. S. Bach, Antonio Vivaldi, W. A. Mozart viele glanzvolle musikalische Höhepunkte. Vor allem das gemeinsame Auftreten des Domchores und des Oberkochener kath. Kirchenchores (der übrigens durch Mitglieder aus dem Ev. Kirchenchor verstärkt wurde), fand bei den zahlreichen Konzertbesuchern spürbare Anerkennung. Im Anschluß an das Konzert überreichten die Vorstände der beiden Oberkochener Kirchenchöre, Otto Stock und Günther Schreiber,

Gastgeschenke an ihre italienischen Sangesfreunde.

In dem mächtigen neugotischen Backsteinbau des Doms begann dann am Sonntagmorgen der Tag der Partnerschaft. Bei der Festmesse, die vom Chor und Orchester unserer katholischen Kirche unter der Leitung von Fritz Hägele feierlich umrahmt wurde, beschrieb Monsignore Angelo Martini in seiner Predigt die Städtepartnerschaft »als eine zeichenhafte Handlung für den großen Frieden, zu dem wir noch unterwegs sind.«

Im Anschluß an den Festgottesdienst ging es unter den musikalischen Klängen der beiden Stadtkapellen aus Montebelluna und Oberkochen und unter der Begleitung von vielen weiteren Vereinen im großen Umzug entlang des fahngeschmückten Corso Mazzini zum Ehrenmal der Stadt, wo man mit einer Kranzniederlegung aller Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft gedachte.

Unmittelbar danach begann auf dem Piazza Negrelli die offizielle Partnerschaftsfeier, bei der übrigens auch Dammarie-les-Lys, die französische Partnerstadt Montebellunas durch den stellvertretenden Bürgermeister vertreten war. Bürgermeister Leopoldo Bressan eröffnete die Feierstunde und führte dabei folgendes aus:

Sehr geehrter Herr Kollege Bürgermeister, verehrte Behörden und Gäste, sehr geehrte Vereinsvorsitzende, liebe Bürger von Oberkochen, Dammarie-les-Lys und Montebelluna, wir wiederholen heute in Montebelluna, zwei Monate nach der entsprechenden Feier in Deutschland, die Partnerschaftszeremonie mit der Stadt Oberkochen und unterschreiben offiziell die gegenseitige Verpflichtung zur Freundschaft, Solidarität und Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Städten.

Wie unsere beiden Gemeinden sich kennengelernt haben, ist vielen bereits bekannt: vor 11 Jahren hat der Domchor von Montebelluna den Chor St. Peter und Paul von Oberkochen getroffen. Die gemeinsame Leidenschaft für Musik und Gesang hat die beiden Bürgergruppen vereinigt, im Na-

men er diesen Jahren immer tiefer gewordenen Freundschaft, die nun so stark ist, daß sie die Gemeinschaften der beiden Städte mithineinziehen muß.

Oberkochen und Montebelluna, sowie unsere lieben Gäste und Partnerstädte von Dammarieles-Lys und, für Oberkochen, Dives-sur-Mer, sind nunmehr Städte von Europa, das trotz der Schwierigkeiten die Einigung anstrebt und hoffentlich bald erreichen wird, eine Einigung, die die Grenzen der einzelnen Städte überschreitet.

Scheinbar bleiben die unterschriebenen Verträge von Rom 1957 bis zu Maastricht etwas Fremdes für die Bürger.

Wir sind jedoch fest überzeugt, daß das der Realität nicht entspricht. Was wir heute feiern, ist das gemeinsame Vorhaben der Bürger, eine Zeit der wahren Vereinigung bereits unter uns zu erleben. Diese Freundschaftsbeziehungen sind grundsätzlich für das neue Europa, den dauerhaften Frieden und das Selbstbestimmungsrecht der Völker.

Die spontanen, inoffiziellen Vereinigungsinitiativen spielen eine immer größere Rolle in der Verwirklichung des ursprünglichen politischen Plans des vereinigten Europas, das nun noch größer geworden ist, ein Europa aus Staaten oder vielleicht Regionen, auf jeden Fall eine Völkergemeinschaft.

Bis jetzt waren die europäischen Länder Wegbereiter der technischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung, jetzt sollen sie für die Welt ein Musterbild der Solidarität, Freundschaft und Selbstlosigkeit darstellen.

Und jede Städtepartnerschaft, sowohl mit unseren deutschen Freunden aus Oberkochen, als auch mit unseren französischen Freunden aus Dammarieles-Lys, erreicht ihr Ziel, weil sie zwischen weltoffenen Menschen geschlossen wird, die bereit sind, Kenntnisse zu tauschen und Erfahrungen und Lösungen anzubieten, sowie gemeinsame Solidaritätsinitiativen zu fördern.

In diesem Rahmen können wir es nicht vermeiden, an das benachbarte ehemalige Jugoslawien zu denken. Unser besorgter Aufruf nach Frieden wurde leider in der harten Realität einer Welt voll obskurer Interessen bisher nicht erhört. Wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, daß dieser grausame Krieg bald ein Ende findet und das Recht der Selbstbestimmung der Völker triumphiert.

Trotz der Begeisterung für das heutige Fest dürfen wir die Probleme nicht vergessen, die wir zum Aufbau eines vereinigten Europas noch zu lösen haben.

Wir sollen erwägen, nach welchem Grundsatz die Einheit der europäischen Völker zu stärken ist, denn es gibt Deutungsschwierigkeiten des Einigungsprinzips, und zwar was gemeinschaftlich werden und was national bleiben soll.

In diesem Zusammenhang kann die Enzyklika »Centesimus annus« uns behilflich sein, die lautet:

»Eine Gesellschaft höherer Größenordnung darf sich nicht ins Leben einer Gesellschaft niedrigerer Größenordnung einschalten und sie ihrer Befugnisse berauben, sondern ihr vielmehr im Notfall beistehen und helfen, ihr Handeln mit den anderen Gesellschaftsbestandteilen abzustimmen, zur Bestrebung des Gemeinwohls.

Daraus können zwei Grundgedanken entnommen werden: **Unterstützung und Solidarität.** Beide stellen eine noch nicht gelöste Frage für die europäische Vereinigung der Verträge dar.

Aber was die Verträge nicht zu bestimmen vermögen, kann und soll von den Bürgern gelöst werden.

Zwei zivilisierte Gemeinden, drei, vier: Oberkochen, Dammarieles-Lys, Dives-sur-Mer, Montebelluna, und viele andere noch, sind durch Kontakte und gemeinsame Erfahrungen stärker geworden und wollen ihre Freundschaft zusammen bestätigen im Namen eines Solidaritätsprinzips,

das aus dem Herzen der Menschen entspringt und dabei die Schranken der Sprache, der Geschichte, der Entfernung überwindet, im Namen eines gemeinsamen Ideales, die Völkerzusammenarbeit.

Nur freie, aber vereinigte Bürger können ein freies vereinigtes Europa bilden.

Zum Schluß erlaube ich mir

- allen lieben Gästen und den Behörden, die unsere Einladung angenommen haben,
 - dem Domchor »Città di Montebelluna« und dem Katholischen Chor aus Oberkochen,
 - der Folkloregruppe »Mercanti Dogali«,
 - den beiden Musikkapellen,
 - den teilnehmenden Vereinen,
 - der Kulturgruppe »I Seles«, die das Volksfest veranstaltet hat,
 - dem Gemeinderatsausschuß für die Partnerschaft und allen, die mit großer Begeisterung und Hingabe zur Organisation dieses Festes beigetragen haben,
 - den Vertretern und Freunden aus Dammarieles-Lys und Dives-sur-Mer,
 - dem Bürgermeister und Freund Harald Gentsch und der offiziellen Delegation der Stadt Oberkochen,
 - den Bürgern von Oberkochen, die uns mit ihrem Besuch beehrt haben,
 - den gastgebenden Familien von Montebelluna,
 - aber vor allem der ganzen Gemeinde von Oberkochen für den warmherzigen freundlichen Empfang bei der Partnerschaftsfeier am 28. Juni auf deutschem Boden,
- nochmals recht herzlich zu danken.

Im Stil eines engagierten Europäers hielt Bürgermeister Harald Gentsch seine Festrede zweisprachig, zuerst in deutsch und danach - zum Staunen und zur Überraschung der zahlreichen Festgäste - in italienisch. Vor allem die italienischen Zuhörer reagierten mit stürmischer Begeisterung. Er sagte:

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Montebelluna, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberkochen, lieber Freund und Kollege Leopoldo Bressan, sehr geehrter Herr Abgeordneter des Europäischen Parlaments, liebe Ehrengäste, meine Damen und Herren,

vor 2 1/2 Monaten konnten wir in einem großartigen Fest in Oberkochen den ersten Schritt der offiziellen Städtepartnerschaft durchführen.

Heute vollziehen wir die endgültige Besiegelung unserer Freundschaft durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde hier in Montebelluna.

Wir sind stolz darauf, mit Ihnen in Montebelluna einen wunderbaren Partner gefunden zu haben, der unsere Städtepartnerschaft in Europa mit unserer befreundeten Stadt Dives-sur-Mer in der Normandie ergänzt. Montebelluna hat eine lange und große Geschichte, Montebelluna ist eine blühende Stadt, in der Industrie, Handel und Handwerk gedeiht. Montebelluna liegt in einer herrlichen Landschaft. Montebelluna ist vor allen Dingen eine Stadt, in der reizende Menschen leben. Mit unserer Städtepartnerschaft wollen wir uns näher kennenlernen. Das Verständnis füreinander und für andere Lebensweisen, andere Gewohnheiten vertiefen.

Die eigentliche Motivation unseres Zusammengehens ist jedoch Europa, ist die Einheit Europas, ist der Frieden in Europa. Wir wollen miteinander arbeiten, um gemeinsame Probleme und Probleme anderer zu lösen. Wichtig dabei ist vor allen Dingen die Begegnung der Jugend. Auf sie bauen wir, sie ist die Zukunft.

Es haben schon viele Begegnungen zwischen Menschen aus Oberkochen und aus Montebelluna stattgefunden. Dies hat uns auch den Mut gegeben, durch unsere beiden Gemeinderäte ein offi-



Volkshochschule

Es sind noch Plätze
frei

Die folgenden Kurse
werden nochmals
angeboten:

Dienstag, 15. 9.
Englisch-Anfänger
um 9.00 Uhr im
Jugendraum der
Versöhnungskirche

Französisch-Konver-
sation
um 18.30 Uhr
im Raum 18
der Dreißentalschule

und die

EDV-Kurse

Dienstag, 15. 9.
Einführungskurs

Donnerstag, 17. 9.
MS.DOS. 5.0,
WINDOWS 3.1

Freitag, 18. 9.
Textverarbeitung
MS-WORD 5.0

jeweils 18.00 Uhr im
Schulungsraum der
COMSYSmbH
Jänergässle 1

zielles Band zu knüpfen. Nicht ein Beschluß von oben, von Regierenden, sondern aus den Empfindungen des Bürgers, aus dem Gefühl des Volkes heraus, ist unsere Partnerschaft entstanden. Dasselbe ist uns mit Dives-sur-Mer passiert und die Früchte dieser Partnerschaft reifen und wir können sie jedes Jahr ernten. Wir leben in Freundschaft, wir leben in Zuneigung zueinander. So soll es auch mit Montebelluna sein. Ich hoffe, daß diese Städtepartnerschaft den kulturellen Austausch vertieft, das politische Verständnis weckt, die menschlichen Beziehungen fördert. Eine große Aufgabe, ein großes Ziel steht vor uns: das gemeinsame Europa mit Leben zu erfüllen. Ich rufe alle Menschen von Montebelluna und Dammarie-les-Lys, von Dives-sur-Mer und Oberkochen auf, an diesen großen Aufgaben mitzuwirken.

Ich danke allen, die am Zustandekommen dieser Partnerschaft mitgewirkt haben und mitwirken. Dem ehemaligen Bürgermeister Dino de Longhi, dem jetzigen Leopoldo Bressan und seinem Gemeinderat, dem Partnerschaftsverein, den vielen Bürgerinnen und Bürgern von Montebelluna, die jetzt auch so gastfreundlich sind. Es lebe Montebelluna, es lebe Dives-sur-Mer, es lebe Dammarie-les-Lys, es lebe Oberkochen, es lebe Europa!

Grüße und Glückwünsche überbrachte der Abgeordnete des Europaparlamentes, Francesco Guidolin. U. a. sagte er: »Deutschland und Italien sind zwei große Länder, deren Rolle entscheidend für den Aufbau Europas ist. Dieser Partnerschaftsvertrag ist das Wahrzeichen des guten Willens Deutschlands und Italiens für Europa.«



Den Reden folgte unter großem Beifall die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch die Bürgermeister beider Städte. Ein herzlicher Händedruck gab der Freundschaft ein sichtbares Zeichen. Ergriffen hörte die Festversammlung stehend die Klänge der beiden Nationalhymnen sowie der Europahymne, welche die Bedeutung dieses Ereignisses eindrucksvoll unterstrichen. Im Anschluß daran erhielt Bürgermeister Harald Gentsch die Stadtfahne von Montebelluna sowie die italienische Landesfahne überreicht. Seinerseits übergab er an Bürgermeister Leopoldo Bressan das Geschenk der Stadt Oberkochen in Form einer Kunstguß-Platte, die unser Mitbürger Franz Holdenried gestaltet, modelliert und gegossen hat, deren Inschrift an die Gründung der Partnerschaft zwischen Oberkochen und Montebelluna erinnert. Die Partnerschaftsvereine tauschten ebenfalls Geschenke aus. Auch Dammarie-les-Lys grüßte mit Geschenken an Montebelluna und Oberkochen.

Ein Platzkonzert der beiden Stadtkapellen beendete die Feierstunde auf unterhaltsame Weise und leitete gleichzeitig ein ganz erstaunliches Spektakulum ein: Mit Spannung erwartete man nämlich den Beginn des »Palio del vecchio mercato«. Dieses große Volksfest verdankt seine Entstehung einer alten Tradition und lockt alljährlich an die 20.000 Menschen auf die Straßen von Montebelluna. Im Mittelpunkt steht dabei ein Rennen, bei dem ein Bauernwagen mit 400 kg Gesamtgewicht mit größtmöglicher Geschwindigkeit von der Stadtmitte aus die steilen Wege bis zur Marktsäule hinaufgezogen werden muß. Elf Stadtteilmannschaften, bestehend aus je fünf Männern, nehmen die Strapazen auf sich und be-

wältigen die 1,95 km lange Bergstrecke, unterstützt vom brausenden Beifall der Zuschauermenge, in einer Zeit von durchschnittlich 10 Minuten. Dem Sieger winken dabei 5 Mio. Lire, während die Mannschaft mit der besten Zwischenzeit 1 Mio. Lire bekommt.

Bei der abendlichen Schlußfeier in der Stadtmitte werden dann die Sieger des Palio-Rennens gebührend gefeiert. Diesmal waren die Männer aus dem Stadtteil S. Andrea die schnellsten. Die Schlußfeier bedeutete auch den Abschluß eines gleichsam bedeutenden wie beeindruckenden Partnerschaftstages in Montebelluna, aber auch der Beginn von neuen partnerschaftlichen Kontakten und freundschaftlichen Beziehungen. Eine Bildnachlese über die Partnerschaftsfeier in Montebelluna drucken wir im Amtsblatt der nächsten Woche ab.

Hirth

Die Polizei **Notruf 110**

ist zu jeder Tages- und Nachtzeit unter Ruf-Nr. 0 73 61 / 58 00 (Polizeidirektion Aalen) und Ruf-Nr. 0 73 61 / 5 71 00 (Poizeirevier Aalen) zu erreichen, außerdem zu den Dienststunden des Rathauses unter der Nummer 64 18.

Jazz im Rathaus

mit

**ATTILA ZOLLER
&
WOLFGANG
LACKERSCHMID**

**Donnerstag,
24. Sept. 1992
20.00 Uhr**

**Oberkochen
Bürgersaal**

Eintritt: 15,-/10,- DM

Vorverkauf/Information:
Tel.: 0 73 64 / 27-0

7



9



8



10



11



12





Resümee der Woche

Freitag, 4. September 1992:

In den frühen Morgenstunden machte sich der Jahrgang 1932/33 zu seinem Mehrtagesausflug nach Rennweg auf. – Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins im Vereinsheim der Zuchtanlage. – Erster Seminarabend der Evangelischen Erwachsenenbildung unter der Leitung von Elfriede Thierfelder im Gemeindesaal der Versöhnungskirche unter dem Thema »Pubertät – eine spannende Zeit . . . wie können wir mit unseren Kindern im Gespräch bleiben und sie in dieser besonderen Situation ihres Lebens begleiten?« – »Eine motorisierte Heerschar zog über die Alpen«, könnte der Beginn dieses Wochenendes überschrieben werden. Es waren annähernd 300 Oberkochener, die mit Omnibussen und Privat-PKW's in die neue Partnerstadt nach Montebelluna fuhren, um dort die Städtepartnerschaftsfeier mitzuerleben. Den großen Fahrkonvoi eröffneten heute der Katholische Kirchenchor am Frühschmied und kurz vor Mitternacht die Stadtkapelle.

Samstag, 5. September 1992:

Zu nachtschlafender Zeit starteten zwei weitere Busse nach Montebelluna. Nachmittags war dort der Musikverein bei einer Stadtrundfahrt und einer Besichtigungstour in die Umgebung unterwegs und der Katholische Kirchenchor probte nochmals für die morgige Festmesse. Bei der abendlichen Vernissage des Fotoclubs Montello konnten sehr eindrucksvolle Fotos bestaunt werden. Anschließend gab Bürgermeister Bressan für die Oberkochener Gäste im Sitzungssaal des Rathauses einen Empfang. Glanzvoller musikalischer Höhepunkt dieses Tages war das Konzert zu Ehren der deutschen Partnerschaftsfreunde, das vom Domchor und dem Jugendorchester von Montebelluna in der schönen Probsteikirche Santa Maria in Colle gegeben wurde. Langanhaltenden Beifall gab es für den gemeinsamen Auftritt vom Domchor und dem Katholischen Kirchenchor. – Auf dem Wochenmarkt informierten die



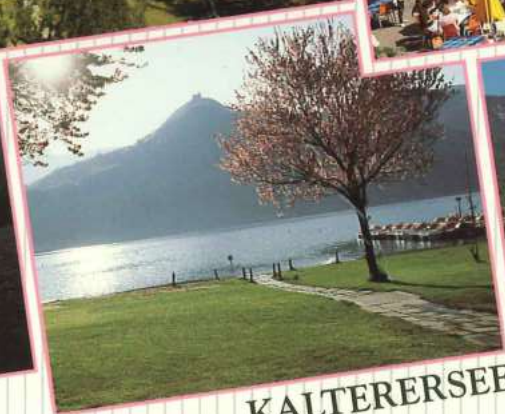
Sonntag, 6. September 1992:

Der Tag der Partnerschaftsunterzeichnung in Montebelluna wurde mit einer vom Katholischen Kirchenchor Oberkochen gestalteten Festmesse im Dom eröffnet. Nach dem Umzug entlang des Corso Mazzini legten die Bürgermeister am Ehrenmal der Stadt beim Rathaus Kränze nieder. Auf dem Piazza Negrelli unterzeichneten Bürgermeister Harald Gentsch und sein Kollege Leopoldo Bressan die Partnerschaftsurkunden. Eine erhebende Feier, die musikalisch von den Stadtkapellen, diese erfreuten auch beim anschließenden Platzkonzert, umrahmt wurde. Zweiter Höhepunkt dieses Tages war das nachmittägliche »Palio del vecchio mercato«, bei dem ein 400 kg schwerer Bauernwagen schnellstmöglich von 5 Männern auf einer fast 2 km langen Bergstrecke von der Stadtmitte hinauf zur Marktsäule gezogen und geschoben werden muß. Daß dieses weitere Ereignis bis lang in die Nacht hinein in der Stadtmitte mit einem großen Straßenfest natürlich gebührend gefeiert wurde, versteht sich fast von selbst. – Mit einem Tag der offenen Tür feierte

Montag, 7. September 1992:

In den Nordschwarzwald startete der Jahrgang 1913 zu seinem 4-Tages-Ausflug. – Ebenfalls mehrere Tage sind die 1927er unterwegs. Ihr Ziel ist Thüringen. – Gemütliches Beisammensein des Jahrgangs 1950 in der »Grube«. – Zur Vorbereitung des nächstjährigen 30er-Festes hatten die 1962/63er in die Ziegelhütte eingeladen. – Geschenke für das Gemeindefest bastelte der evangelische Abendfrauenkreis. – Über das Thema »Cholesterin« sprach Herr Linde beim Verein für Naturheilweisen und Homöopathie im »Ochsen«. – Radclub-Stammtisch in der »Grube«. – Nach einem ereignisreichen und durchaus auch etwas strapaziösen Wochenende, bei dem sie viele hervorragende Eindrücke in Montebelluna und der dortigen Umgebung gewinnen konnten, trafen die Busbesetzungen wieder wohlbehalten in Oberkochen ein.

SEEGARTEN



KALTERERSEE

Einladung



für die Helfer
am Stadtfest +
Sommernachts-
fest
am: 18.09.92
um: 19.00 Uhr
bei: Harald Büttner
(Heide)
fürs leibliche Wohl
ist gesorgt.





5



7



6



8





14



15

16



2/1

2/2



2/3





2/5



2/6



2/7



2/8



2/9

2/11



2/12



2/13



2/14



2/15



2/16







Münsingen



**Mit B&G immer
gut informiert**

Freitag, 25. September 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften

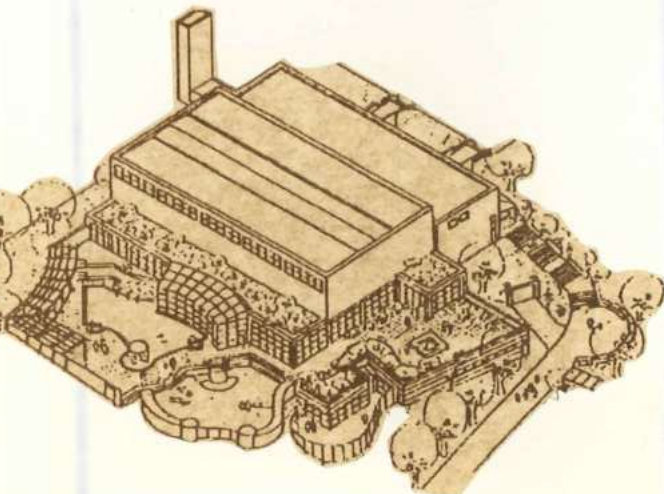
Am 12./13. September trafen sich die Senioren-Schwimmer aus Baden-Württemberg in der Bundeswehrschwimmhalle in Münsingen zu ihren diesjährigen Meisterschaften. 47 Vereine gaben dafür 640 Einzel- und 100 Staffelmeldungen ab.

Für den SVO ging bei dieser Meisterschaft nur **Peter Büttner** in der Altersklasse 40 an den Start. Erfolgreich konnte er das Wasser verlassen, nachdem er sich über 50 m Brust mit 0:36,0 Min. den zweiten Platz erschwamm, eine Silbermedaille errang und Vizemeister wurde. Für 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) benötigte er 1:15,4 Min. und über 50 m Freistil 0:29,7 Min. Mit diesen Zeiten belegte Peter jeweils den undankbaren vierten Platz.



Oberkochen

SCHÜLERSCHWIMMFEST 1992 GRUNDSCHULE



Freitag, 23. Oktober 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Schülerschwimmfest der Grundschulen

Am Donnerstag, den 8. Oktober um 17.00 Uhr wurde das Oberkochener Hallenbad »aquafit« zur Wettkampfstätte für die Schüler/innen der Grundschulen vom Dreißental und Tierstein. Für dieses Schwimmfest, das schon traditionell seit Jahren im Herbst ausgetragen wird, hatten die beiden Grundschulen 120 Meldungen für die Jahrgänge 1986 bis 1981 abgegeben.

Der technische Leiter des SVO, Harald Büttner, konnte neben den Schwimmer/innen, den Lehrer/innen und Direktoren beider Schulen auch die zahlreich erschienenen Eltern und Zuschauer begrüßen. Im Laufe der Veranstaltung konnte auch das Stadtoberhaupt, Herr Bürgermeister Gentsch, begrüßt werden. Dieser läßt es sich bei diesen Wettkämpfen nicht nehmen, den Schüler/innen seine Referenz zu erweisen und bei der Siegerehrung die Medaillen zu überreichen. Es wurden in den Jahrgängen 86/85 und 84 20 m Freistil und in den Jahrgängen 83 und 82/81 40 m Freistil für Knaben und Mädchen geschwommen.

Es entwickelte sich ein spannender Wettkampfabend, bei dem Schüler/innen und Zuschauer engagiert und kräftig die Wettkämpfer anfeuerten.

Über 20 m Freistil schwamm bei den Mädchen Katharina Grupp (84/Dreiß.) in 0:20,40 Min und bei den Knaben Stefan Büttner (84/Tierst.) in 0:18,40 Min. die schnellsten Zeiten. Über 40 m Freistil schwamm bei den Mädchen Jessica Kanditt (81/82 Dreiss.) in 0:35,90 Min. und bei den Knaben Michael Krenzler (81/82 Tierst.) mit 0:33,10 Min. die schnellste Zeit.

Die 10 x 40 m Freistilstaffeln der Mädchen und Knaben hatte es wieder in sich! Das »aquafit« wurde zum Hexenkessel. Am Ende nahm jede Schule, bei den Schülerinnen die Dreißentalschule, bei den Schülern die Tiersteinschule, einen »Wanderpokal der Stadt Oberkochen«, überreicht von Bürgermeister Gentsch, mit nach Hause.



Da

3a



4a



Auswertung alle Wettkämpfe

- Ergebnisse -

20 m Beliebige Stilart Mädchen:

Jg. 85 bis 86: 1. Miriam Böttcher (Tiersteinschule) 0:21,40 Min., 2. Anja Zieschank (Tiersteinschule) 0:25,10 Min., 3. Karolin Winter (Tiersteinschule) 0:27,20 Min.

20 m Beliebige Stilart Knaben:

Jg. 85 bis 86: 1. Philipp Staudenecker (Tiersteinschule) 0:22,20 Min., 2. Nicolas Afflatez (Dreißent.Grundschule) 0:29,10 Min., 3. David Kohlhaas (Tiersteinschule) 0:29,10 Min.

20 m Beliebige Stilart Mädchen:

Jg. 84: 1. Katharina Grupp (Dreißent. Grundschule) 0:20,40 Min., 2. Yvonne Kroh (Tiersteinschule) 0:21,50 Min., 3. Cornelia Rümmer (Tiersteinschule) 0:23,40 Min.

20 m Beliebige Stilart Knaben:

Jg. 84: 1. Stefan Büttner (Tiersteinschule) 0:18,40 Min., 2. Michael Hesch (Tiersteinschule) 0:18,60 Min., 3. Dominik Scholl (Tiersteinschule) 0:19,70 Min., 3. Sascha Ganter (Dreißent.Grundschule) 0:19,70 Min.

40 m Beliebige Stilart Mädchen:

Jg. 83: 1. Tamara Ammon (Dreißent. Grundschule) 0:43,50 Min., 2. Anna Rosenberg (Tiersteinschule) 0:46,10 Min., 3. Adina Lauer (Dreißent. Grundschule) 0:47,70 Min.

40 m Beliebige Stilart Knaben:

Jg. 83: 1. Ralf Schepperle (Tiersteinschule) 0:35,90 Min., 2. Stefan Widmann (Dreißent. Grundschule) 0:38,40 Min., 3. Hans-Jörg Krön (Tiersteinschule) 0:40,00 Min.

40 m Beliebige Stilart Mädchen:

Jg. 81 bis 82: 1. Jessica Kanditt (Dreißent. Grundschule) 0:39,10 Min., 2. Vanessa Mattesz (Dreißent. Grundschule) 0:39,30 Min., 3. Birgit Mötzt (Dreißent. Grundschule) 0:44,60 Min.

40 m Beliebige Stilart Knaben:

Jg. 81 bis 82: 1. Michael Krenzke (Tiersteinschule) 0:33,10 Min., 2. Matthias Staudenecker (Tiersteinschule) 0:34,60 Min., 3. Michael groß (Tiersteinschule) 0:36,00 Min.

10 x 40 m Beliebige Stilart Mädchen:

1. Mädchenstaffel (Dreißent.Grundschule) 7:51,20 Min. Katharina Grupp, Tamara Ammon, Birgit Mötzt, Jessica Kanditt, Katrin Brunnhuber, Sabrina Sarka, Vanessa Mattesz, Michaela Honikel, Adina Lauer, Carina Bopp.
2. Mädchenstaffel (Tiersteinschule) 8:36,20 Min. Verena Funk, Katharina Lücke, Christina Sand, Anna Rosenberg, Evelyn Stig, Verena Seitz, Nadine Fiedler, Katrin Dietrich, Bettina Größl, Marina Traub.

10 x 40 m Beliebige Stilart Knaben:

1. Knabenstaffel (Tiersteinschule) Rolf Schepperle, Roni Villacci, Holger König, Michael Krenzke, Hans-Jörg Krön, Benedikt Wunderle, Manuel Lebzelter, Dieter Sehr, Tim Gebert, Matthias Staudenecker.

2. Knabenstaffel (Dreißent. Grundschule) 7:25,40 min. Lukas Holtz, Markus Grupp, Stefan Widmann, Fabian Hauser, Mathias Möhrle, Roman Bäuerle, Savo Zdralo, Sascha Ganter, Stefan Knobloch, Benjamin Schnell.



9a

8a



7a



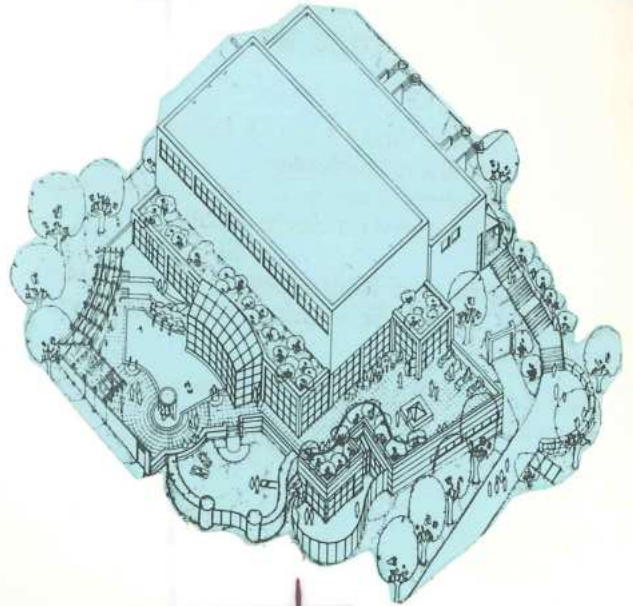
12a



15a



650
JAHRE
OBER-
KOCHEN
1337 - 1987



SCHÜLERSCHWIMMFEST 1992 HAUPT-REAL-GYMNASIUM

Mit B&G immer
gut informiert

Freitag, 30. Oktober 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Schülerschwimmfest für Haupt-, Realschule und Gymnasium

Am Donnerstag, den 15. Oktober fand im Freizeitbad »aquafit« die Fortsetzung des Schülerschwimmfestes vom 8. Oktober (Grundschule) statt. Es war für die Haupt-, Realschule und das Gymnasium ausgeschrieben. Geschwommen wurden 40 m Brust und 40 m Kraul, die Wertung erfolgte nach Jahrgängen. Die beteiligten zwei Schulen gaben für dieses Schwimmfest 115 Einzelmeldungen ab.

Wie in der Vorwoche konnte der technische Leiter des SVO, Harald Büttner, die Schüler/innen, die Sportlehrer, Eltern, Zuschauer und im Laufe des Wettkampfes Herrn Bürgermeister Gentsch, begrüßen. Er ließ es sich auch in dieser Woche nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung anwesend zu sein und die Siegerehrungen vorzunehmen.

Bei den Schülerinnen schwamm über 40 m Brust **Katrin Dobler** (76/Gym.) mit 0:36,60 Min. die schnellste Zeit, bei den Schülern **Stefan Otzen** (76/H + R. Kön.) in 0:28,20 Min. Über 40 m Kraul war bei den Schülerinnen mit 0:28,70 Min. **Stefanie Bauer** (77/Gym.) die Schnellste, bei den Schülern gab es zwei ganz Schnelle: **Stefan Otzen** (76/H + R. Kön.) und **Benjamin Pirokska** (77/H + R. Kön.) in 0:23,00 Min.

Die 10 x 40 m Freistilstaffel der Schülerinnen gewann das Gymnasium gegen eine gemischte Staffel von Gymnasium und Haupt- und Realschule Königsbronn. Bei den Schülern wiederholte die Haupt- und Realschule Königsbronn ihren Sieg aus dem Vorjahr gegen das Gymnasium.



Ergebnisse:

40 m Brust Mädchen:

Jg. 76: 1. Katrin Dobler (Gymn. Oberkochen) 0:36,60 Min.

2. Stefanie Maier (Gymn. Oberkochen) 0:40,10 Min.

Jg. 77: 1. Katharina Fritz (Gymn. Oberkochen) 0:37,60 Min.

2. Stefanie Rauer (Gymn. Oberkochen) 0:38,30 Min.

3. Marion Werbel (Gymn. Oberkochen) 0:38,70 Min.

Jg. 79: 1. Kerstin König (Gymn. Oberkochen) 0:36,90 Min.

Jg. 80: 1. Sonja Leppelt (Gymn. Oko.) 0:38,50 Min.

2. Katrin Albert (GHR Königsbronn) 0:39,90 Min.

3. Ursula Stanke (Gymn. Oberkochen) 0:39,40 Min.

Jg. 81 bis 82: 1. Karolin Balle (Gymn. Oberkochen) 0:38,80 Min.

2. Christina Schneider (Gymn. Oberkochen) 0:39,10 Min.

3. Stefanie Rümmer (Gymn. Oberkochen) 0:39,40 Min.

40 m Kraul Knaben:

Jg. 76: 1. Stefan Otzen (GHR Königsbronn) 0:23,00 Min.

2. Marco Guerra (GHR Königsbronn) 0:24,60 Min.

3. Daniel Böhme (GHR Königsbronn) 0:28,70 Min.

Jg. 77: 1 Benjamin Piroska (GHR Königsbronn) 0:23,00 Min.

2. Johannes Geiß (Gymn. Oberkochen) 0:23, 80 Min.

3. Stefan Bezler (GHR Königsbronn) 0:24,80 Min.

Jg. 79: 1. Andreas Bezler (GHR Königsbronn) 0:25,60 Min.

2. Oliver Kohlbeck (GHR Königsbronn) 0:28,10 Min.

3. Tobias Schmidt (Gymn. Oberkochen) 0:31,30 Min.

Jg. 80: 1. Nico Köchler (GHR Königsbronn) 0:26,10 Min.

2. Sven Lankeit (Gymn. Oberkochen) 0:29,00 Min.

3. Stefan Müller (Gymn. Oberkochen) 0:30,50 Min.

Jg. 81 bis 82: 1. Christoph Calabek (GHR Königsbronn) 0:29,00 Min.

2. Johannes Grupp (Gymn. Oberkochen) 0:33,10 Min.

3. Jan Dominicus (Gymn. Oberkochen) 0:42,90 Min.

40 m Kraul Mädchen:

Jg. 76: 1. Katrin Dobler (Gymn. Oberkochen) 0:32,40 Min.

2. Beate Kistner (Gymn. Oberkochen) 0:33,20 Min.

Jg. 77: 1. Stefanie Rauer (Gymn. Oberkochen) 0:28,70 Min.

2. Bettina Riedmüller (Gymn. Oberkochen) 0:32,40 Min.

3. Melanie Hackbarth (GHR Königsbronn) 0:42,30 Min.

Jg. 79: 1. Kerstin König (Gymn. Oberkochen) 0:33,50 Min.

2. Martina Klene (GHR Königsbronn) 0:46,30 Min.



4



6



Jg. 80: 1. Sonja Leppelt (Gymn. Oberkochen) 0:31,80 Min.

2. Christina Guerra (Gymn. Oberkochen) 0:33,20 Min.
3. Marion Palfi (GHR Königsbronn) 0:35,10 Min.

Jg. 81 bis 82: 1. Simone Kolb (Gymn. Oberkochen) 0:31,80 Min.

1. Corinna Schmidt (Gymn. Oberkochen) 0:36,40 Min.
3. Caroline Schmidt (Gymn. Oberkochen) 0:36,70 Min.

40 m Brust Knaben:

Jg. 76: 1. Stefan Otzen (GHR Königsbronn) 0:28,20 Min.
2. Marco Guerra (GHR Königsbronn) 0:32,40 Min.
3. Daniel Seitz (Gymn. Oberkochen) 0:35,90 Min.

Jg. 77: 1. Stefan Bezler (GHR Königsbronn) 0:29,90 Min.
2. Benjamin Piroška (GHR Königsbronn) 0:31,30 Min.
3. Hannes Kappe (Gymn. Oberkochen) 0:31,50 Min.

Jg. 78: 1. Otto Holtz (Gymn. Oberkochen) 0:33,00 Min.
2. Philipp Metzger (Gymn. Oberkochen) 0:34,40 Min.
3. Dietmar Günther (GHR Königsbronn) 0:35,20 Min.

Jg. 79: 1. Andreas Bezler (GHR Königsbronn) 0:31,10 Min.

Jg. 80: 1. Stefan Müller (Gymn. Oberkochen) 0:33,90 Min.

2. Nico Köchler (GHR Königsbronn) 0:34,90 Min.
3. Jochen Gerber (Gymn. Oberkochen) 0:37,90 Min.

Jg. 81 bis 82: 1. Christoph Calabek (GHR Königsbronn) 0:35,80 Min.

10 x 40 m Beliebige Stilart Mädchen:

1. Mädchenstaffel (Gymnasium Oberkochen) 5:33,00 Min.

Stefanie Rauer, Bettina Riedmüller, Beate Kistner, Ursula Stanke, Simone Kolb, Christina Guerra, Caroline Schmied, Katharina Dobler, Kerstin König, Corinne Schmid

2. Mädchenstaffel (GHR Königsbronn/Gymnasium) 6:24,20 Min.

Katharina Fritz, Christina Schneider, Melanie Hackbarth, Sylvia Beyerle, Stefanie Maier, Stefanie Rummer, Marion Palfi, Caroline Balle, Martina Klene, Mareike Grupp

10 x 40 m Beliebige Stilart Knaben:

1. Knabenstaffel (GHR Königsbronn) 4:22,50 Min.

Nico Köchler, Marcelo Schöller-Seher, Jens Köppler, Benjamin Piroška, Andreas Bezler, Max Wirth, Stefan Bezler, Rainer Feifel, Marco Guerra, Stefan Otzen

2. Knabenstaffel (Gymnasium Oberkochen) 4:54,30 Min.

Stefan Müller, Sven Lankeit, Tobias Gentsch, Gerald Sauer, Philipp Lasser, Christian Wagner, Hannes Kappe, Tobias Schmidt, Markus Kochmünster, Johannes Geiß.





Die siegreiche Staffel des Gymnasiums über 10 x 40 m Freistil.

8. INTERNATIONALES SENIOREN SCHWIMMFESTIVAL 1992

24. und 25. OKTOBER 1992

SEEHALLENBAD BREGEN/BODENSEE, ÖSTERREICH

**SCHWIMM-CLUB
BREGENZ**

TEILNEHMENDE VEREINE

Vereinsname

Sihlfisch Adliswil
Old Boys Basel

Sport Club Pardubice
Plavecky Klub Novy Sicin

TG Biberach
OSC Bremerhaven
Schwimmclub Region Bremgarten
Behindertensportverein München
Chemnitzer Sportclub
Schwimmerbund Delphin Augsburg
DJK Sportfreunde Nürnberg
Damenschwimmverein München

1. FC Nürnberg
SC Gauting im TSV
SV Gelnhausen
SSG Neptun Germering
SSG Heidenheim
SSG Heilbronn
SK "Sparta" Konstanz
Post Sportverein Leipzig
TSV Lindau
TSV Marktoberdorf
TV Memmingen
TSV Mindelheim
SV Oberkochen
1. Badischer SC Pforzheim
1. SC Ravensburg
SG Regio Freiburg
SG Mainz
SG MSV / VfV München
TSV Siegsdorf
SSV Ulm
SV Augsburg
SV Bayreuth
Schwimmverein Hof
Universitätsportclub Leipzig

Club de Natation de Hunique
Club de Natation de Sausheim

PECS "TASI" Sport-Club

Soc. Sport. Trentino Masters Nuoto

Schwimmclub Bregenz
Tiroler Wassersportverein Innsbruck
Schwimmunion Hall

**Mit B&G immer
gut informiert**

Freitag, 6. November 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Erfolg beim Internationalen Senioren-Meeting in Bregenz

Am Wochenende, den 24./25. Oktober hatte der Schwimmclub Bregenz zu seinem 8. Internationalen Senioren-Meeting ins Seehallenbad eingeladen.

Zu diesem in Mitteleuropa am stärksten besetzten Seniorenschwimmen gaben aus der Schweiz, der Tschechoslowakei, Frankreich, Ungarn, Italien, Deutschland und Österreich 43 Vereine 660 Einzel- und 50 Staffelmeldungen ab. Darunter Landes- und Europameister, Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer.

Vom SVO starteten in der Altersklasse 40 (Jahrgang 1952-1948) die Brüder **Harald** und **Peter Büttner** mit großem Erfolg. Im Wettkampf waren sie sich wieder die stärksten Widersacher. Bei acht Starts gewannen sie sechs Medaillen.

Über 50 m Brust hatte Harald mit 0:36,10 Min. (2. Platz) gegen Peter mit 0:36,76 Min. (3. Platz) die Nase vorn (Silber und Bronze).

Über 50 m Schmetterling belegte Peter in 0:34,81 Min. Platz 3 (Bronze).

Harald über 50 m Rücken in 0:36,85 Min. Platz 2 (Silber).

Ein hartes Kopf an Kopf-Rennen gab es für beide über 50 m Freistil. Bei gleicher Zeit von 0:29,33 Min. wurde Harald durch Zielrichterscheidung auf Platz 3 (Bronze) gesetzt und Peter mußte sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.

Im 100 m Lagenrennen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) drehte Peter den Spieß um, er schwamm 1:15,83 Min. und belegte Platz 2 (Silber).

In diesem Rennen mußte sich Harald mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.



4



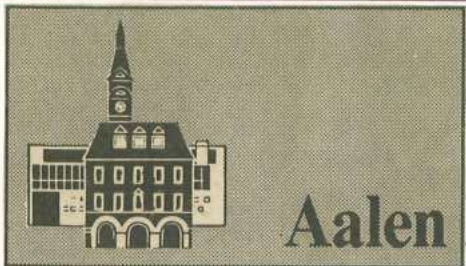
6



10

7





Aalen

Bürger und Gemeinde

Vereinsnachrichten

Beim Einladungsschwimmfest in Aalen

Am Sonntag, den 1. November ging der SVO beim Einladungsschwimmfest anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Schwimmabteilung des MTV Aalen mit seiner Wettkampfmannschaft im Aalener Hallenbad an den Start.

Als Gastgeschenk überreichte der 1. Vorsitzende des SVO, Bernd Witzmann, anlässlich dieses Festes den Vereinswimpel des Schwimmvereins. Er zeigte damit die freundschaftliche Verbundenheit, hat diese Schwimmabteilung doch in der Zeit des Hallenbadumbaus 1987/88 in Oberkochen der Wettkampfmannschaft des SVO die Gelegenheit eingeräumt, montags in ihren Schwimmstunden ein Training durchzuführen.

So wie am Wochenende zuvor in Bregenz die Senioren erfolgreich waren, kann man es dieses Wochenende auch für die Wettkampfmannschaft sagen.

Sivlia Albert (75) belegte über 100 m Brust in 1:40,5 Min. den 1. Platz und erhielt mit 308 Punkten den Ehrenpreis für die sportlich beste Leistung in ihrem Jahrgang. Andreas Bezler (79) war in seinem Jahrgang über 100 m Brust in 1:30,2 Min. der Schnellste und belegte ebenfalls Platz 1.

Weitere Ergebnisse:

200 m Lagen:

- 04. Markus Zwick (73) 3:02,9 Min.
- 05. Sandra Romeyn (78) 3:23,8 Min.
- 02. Sonja Büttner (80) 3:30,3 Min.

27. Okt. 1992



Teilnehmende Vereine:	VfR Aalen
	TSG Abtsgmünd
	TSV Blaubeuren
	TuS Feuchtwangen
	TSV Gaildorf
	TG Geislingen
	SB Göppingen
	SV Oberkochen
	SV Schwäb. Gmünd
	MTV Aalen

100 m Freistil:

- 04. Sandra Maslo (76) 1:30,6 Min.
- 07. Sandra Romeyn (78) 1:26,2 Min.
- 07. Andreas Bezler (79) 1:19,9 Min.
- 03. Christoph Calabek (79) 1:28,9 Min.

100 m Rücken:

- 03. Sonja Büttner (80) 1:37,15 Min.

100 m Brust:

- 03. Sandra Maslo (76) 1:34,9 Min.
- 03. Sandra Romeyn (78) 1:38,0 Min.
- 04. Sonja Büttner (80) 1:40,8 Min.
- 05. Katrin Albert (80) 1:55,6 Min.
- 07. Angela Zimmermann (81) 2:03,4 Min.
- 03. Carolin Balle (82) 1:55,8 Min.
- 04. Christina Schneider (82) 1:57,3 Min.
- 04. Markus Zwick (73) 1:20,9 Min.
- 02. Christoph Calabek (81) 1:39,5 Min.



12



13

HERBSTSCHWIMMFEST

im Hallenbad Süßen
08. November 1992

Süßen

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 20. November 1992

Nr.	VEREIN	MELDUNGEN	STAFFELN
1	TSV Blaubeuren	35	2
2	TG Geislingen 1846	27	
3	TSG Giengen	24	3
4	SB Göppingen	38	2
5	SV Göppingen 04	76	
6	SV Oberkochen	34	
7	SG Salach/Süßen	133	6

		367	13

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Herbstschwimmfest in Süßen

Am Sonntag, den 8. Nov. 1992 hatte die Startgemeinschaft Salach/Süßen zu ihrem Herbstschwimmfest eingeladen.

Aus dem Bezirk II im Württ. Schwimmverband hatten sieben Vereine 370 Einzel- und 13 Staffelmeldungen abgegeben. Unter den meldenden Vereinen auch der Schwimmverein aus Oberkochen.

Im 4-bahnigen 25 m-Becken entwickelten sich spannende Wettkämpfe, bei denen die Schwimmer/innen des SVO recht erfolgreich, oftmals mit erheblicher persönlicher Zeitverbesserungen (bis 7 Sek.), das Wasser verlassen konnten. Bei 34 Starts konnten 19 erste, 6 zweite-, 3 dritte-, 2 vierte- und 2 fünfte Plätze erschwommen werden. Die Wertung wurde nach Jahrgängen durchgeführt.

Die Ergebnisse:

50 m Brust:

- 02. Carolin Balle (82) 0:50,2 Min.
- 04. Vanessa Mattesz (82) 0:51,4 Min.
- 05. Christina Schneider (82) 0:51,5 Min.
- 01. Angela Zimmermann (81) 0:53,8 Min.
- 01. Sonja Büttner (80) 0:45,3 Min.
- 01. Sandra Romeyn (78) 0:42,7 Min.
- 01. Petra Romeyn (76) 0:40,5 Min.
- 01. Sylvia Albert (75) 0:46,2 Min.
- 01. Nico Köchler (80) 0:45,5 Min.

100 m Brust

- 05. Katrin Albert (80) 1:54,1 Min.
- 01. Sandra Maslo (76) 1:35,2 Min.
- 01. Christoph Calabek (81) 1:40,7 Min.
- 02. Andreas Bezler (79) 1:29,9 Min.

200 m Lagen: (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

- 01. Sonja Büttner (80) 3:23,2 Min.
- 02. Sandra Romeyn (78) 3:19,2 Min.
- 01. Petra Romeyn (76) 3:15,7 Min.

100 m Freistil:

- 01. Petra Romeyn (76) 1:20,9 Min.
- 02. Sandra Maslo (76) 1:28,2 Min.
- 01. Christoph Calabek (81) 1:29,9 Min.
- 02. Nico Köchler (80) 1:25,8 Min.
- 02. Andreas Bezler (79) 1:24,0 Min.

50 m Rücken:

- 01. Sonja Büttner (80) 0:40,0 Min.
- 01. Sandra Romeyn (78) 0:45,0 Min.
- 01. Petra Romeyn (76) 0:40,7 Min.
- 01. Andreas Bezler (79) 0:43,4 Min.

50 m Freistil:

- 03. Christina Schneider (82) 0:54,1 Min.
- 04. Carolin Balle (82) 0:56,1 Min.
- 03. Angela Zimmermann (81) 0:51,3 Min.
- 01. Sonja Büttner (80) 0:35,5 Min.
- 03. Katrin Albert (80) 0:45,0 Min.
- 01. Sandra Romeyn (78) 0:36,0 Min.
- 01. Sylvia Albert (75) 0:42,9 Min.





14./15. November 1992
Hallenbad Immenstadt



VI. INTERNATIONALES



Bürger und Gemeinde

Freitag, 27. November 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim internationalen Schwimmfest in Immenstadt
Am Wochenende, den 14./15. November startete der Schwimmverein mit seinen Schwimmer/innen beim 6. internationalen Einladungs-Schwimmfest um den Alpsee-Pokal in Immenstadt. Von 30 Vereinen aus dem süddeutschen Raum aus Österreich, aus der Schweiz und Italien wurden mit 440 Teilnehmer/innen 2030 Starts in 3 Wettkampfabschnitten absolviert. Eine Mammutveranstaltung.

Die Trauben des Erfolges hingen natürlich recht hoch, denn in den einzelnen Wertungsgruppen starteten bis zu 40 Teilnehmer. Der SVO ging mit 14 Teilnehmer/innen 57 mal an den Start. Die besten Plazierungen erschwammen sich **Petra Romeyn (76)** mit zwei undankbaren 4. Plätzen über 50 m Schmetterling in 0:39,5 Min. und über 50 m Freistil in 0:32,8 Min. Ihre Schwester **Sandra (78)** belegte über 50 m Brust in 0:42,1 Min. ebenfalls einen 4. Platz. **Petra Romeyn (76)** konnte sich nochmals mit zwei 5. Plätzen, über 100 m Brust in 1:32,9 Min. und 50 m Brust in 0:42,2 Min. und zwei 6. Plätzen, über 50 m Rücken in 0:39,4 Min. und 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) in 1:25,1 Min. in der Ergebnisliste plazieren. Ebenfalls einen 6. Platz belegte **Christoph Calabek (81)** über 100 m Brust in 1:39,3 Min. Die Plazierungen der anderen Teilnehmer/innen des Vereins lagen zwischen dem siebten Platz bis zum mittleren Drittel der Ergebnislisten.





50 m Freistil

11.	Calabek Christoph	(81)	0:37,7 min
18.	Bezler Andreas	(79)	0:35,0 min
20.	Köchler Nico	(80)	0:35,2 min
09.	Zwick Markus	(73)	0:29,9 min
08.	Büttner Harald	(49)	0:29,5 min
11.	Witzmann Rainer	(69)	0:35,0 min
22.	Balle Carolin	(82)	0:49,0 min
22.	Mattes Vanessa	(82)	0:49,0 min
24.	Zimmermann Angela	(81)	0:49,7 min
25.	Schneider Christina	(82)	0:55,1 min
23.	Büttner Sonja	(80)	0:36,4 min
32.	Albert Katrin	(80)	0:47,1 min
13.	Romeyn Sandra	(78)	0:35,4 min
04.	Romeyn Petra	(76)	0:32,8 min



50 m Rücken

08.	Zwick Markus	(73)	0:36,1 min
07.	Büttner Harald	(49)	0:37,3 min
19.	Bezler Andreas	(79)	0:43,2 min
17.	Zimmermann Angela	(81)	0:59,5 min
20.	Balle Carolin	(82)	0:59,7 min
18.	Schneider Christina	(82)	1:04,9 min
10.	Büttner Sonja	(80)	0:40,5 min
18.	Romeyn Sandra	(78)	0:43,4 min
06.	Romeyn Petra	(76)	0:39,4 min

50 m Brust

09.	Balle Carolin	(82)	0:50,7 min
10.	Mattes Vanessa	(82)	0:52,6 min
11.	Schneider Christina	(82)	0:52,7 min
14.	Zimmermann Angela	(81)	0:57,1 min
07.	Büttner Sonja	(80)	0:43,6 min
19.	Albert Katrin	(80)	0:52,6 min
04.	Romeyn Sandra	(78)	0:42,2 min
05.	Romeyn Petra	(76)	0:42,2 min
09.	Büttner Harald	(49)	0:36,8 min



12



100 m Brust

09.	Balle Carolin	(82)	1:48,0 min
17.	Schneider Christina	(82)	1:56,6 min
18.	Zimmermann Angela	(81)	1:59,5 min
18.	Büttner Sonja	(80)	1:39,5 min
33.	Albert Katrin	(80)	1:54,2 min
09.	Romeyn Sandra	(78)	1:34,6 min
05.	Romeyn Petra	(76)	1:32,9 min
06.	Calabek Christoph	(81)	1:39,3 min
09.	Bezler Andreas	(79)	1:30,6 min
10.	Zwick Markus	(73)	1:24,9 min

400 m Freistil

	Köchler Nico	(80)	6:51,8 min
--	--------------	------	------------



100 m Freistil

16.	Calabek Christoph	(81)	1:28,2 min
31.	Köchler Nico	(80)	1:22,3 min
33.	Bezler Andreas	(79)	1:22,9 min
07.	Zwick Markus	(73)	1:07,6 min

50 m Schmetterling

15.	Büttner Sonja	(80)	0:42,0 min
18.	Romeyn Sandra	(78)	0:45,1 min
04.	Romeyn Petra	(76)	0:39,5 min

ERGEBNISSE IMMENSTADT

100 m Lagen

16.	Köchler Nico	(80)	1:27,4 min
21.	Bezler Andreas	(79)	1:29,5 min
11.	Zwick Markus	(73)	1:17,4 min
18.	Büttner Sonja	(80)	1:29,0 min
12.	Romeyn Sandra	(78)	1:27,0 min
06.	Romeyn Petra	(76)	1:25,1 min



2/3



2/5



21. November 1992



Silberhochzeit





Weihnachtsmarkt

Samstag, 5. 12. 1992, von 11.00 - 19.00 Uhr

Alle Geschäfte bis 18.00 Uhr geöffnet

– Bei uns in Oberkochen gibt's genügend kostenlose Parkplätze –

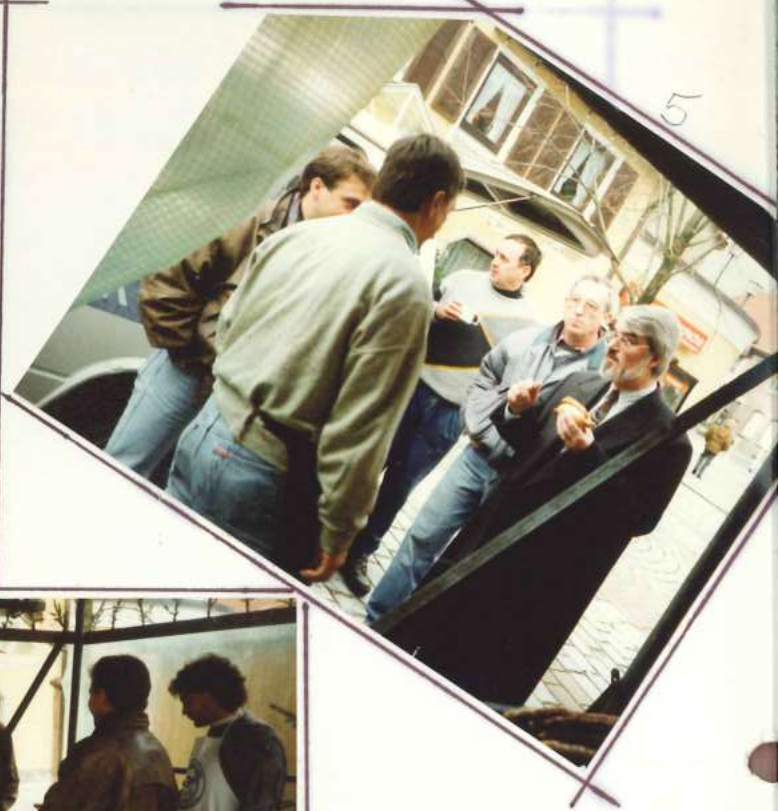
Kommen Sie, bummeln Sie
mit Ihrer Familie durch Oberkochen

Schnuppern Sie den Duft gebrannter Mandeln, Bratäpfel, Waffeln, Reibekuchen, Rostbratwürste.
Trinken Sie doch ein Glas Glühwein, Glühmost, Punsch, Pharisäer oder einen feinen Klaren.
Alle haben sich angestrengt, Ihre Einzelhändler am Ort, Ihre Vereine und die Schulklassen.

Auf Wiedersehen auf dem Weihnachtsmarkt!

Ihr Leistungsverbund Oberkochener Fachgeschäfte.







Mit Bürger und Gemeinde –
immer gut informiert!

Freitag, 11. Dezember 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Der in den vergangenen Monaten abgehaltene Anfänger-Schwimmkurs für Kinder wurde am Montag, den 30. November 1992 abgeschlossen. Als Übungsleiter zeichneten Elfriede Heuler und Dietmar Schneider verantwortlich.

Ein Sprung in das tiefe Wasser, 25 m Streckenschwimmen sowie im schulertiefen Wasser einen Gegenstand (Tauchring) zu ertauchen, waren gefordert, um das Frühschwimmerzeugnis »Seepferdchen« überreicht zu bekommen. Die unten angeführten Kinder haben das geschafft.

Andrea Brenner, Jasmin Lankeit, Patrizia Maile, Dominique Nestler, Karina Rohmann, Julia Sippach, Lisa Weber, Marion Fischer, Maximilian Hauf und Frieder Neuberger. Wir gratulieren.



Gasthof
Weisser Ochsen
Inh. Gerhard Mäurer
Bahnhofstraße 47
D - 7080 Aalen
Telefon 07361 / 62685



gutbürgerliche Küche
Konferenzräume
moderne Fremdenzimmer
mit Dusche und WC



Leistungsmedaillen 1992

Bronze:

Christina Schneider	(82)	230 Pkt	50 m	Brust	0:51,50 min
Vanessa Mattesz	(82)	231 Pkt	50 m	Brust	0:51,40 min
Christoph Calabek	(81)	239 Pkt	100 m	Brust	1:39,30 min
Carolin Balle	(82)	242 Pkt	50 m	Brust	0:50,20 min
Nico Köchler	(80)	248 Pkt	50 m	Freistil	0:35,20 min
Rainer Witzmann	(69)	253 Pkt	50 m	Freistil	0:35,00 min
Carmen Zimmermann	(73)	257 Pkt	100 m	Brust	1:46,70 min
Andreas Bezler	(79)	322 Pkt	100 m	Brust	1:29,90 min
Sylvia Albert	(75)	332 Pkt	100 m	Brust	1:38,00 min

Silber:

Sonja Büttner	(80)	385 Pkt	50 m	Rücken	0:40,00 min
Heidi Rothenburger	(72)	406 Pkt	100 m	Freistil	1:39,90 min
Sandra Romeyn	(78)	422 Pkt	50 m	Brust	0:42,10 min
Markus Zwick	(73)	442 Pkt	100 m	Brust	1:20,90 min
Sandra Maslo	(76)	474 Pkt	50 m	Brust	0:40,50 min
Petra Romeyn	(76)	474 Pkt	50 m	Brust	0:40,50 min

Silber - Senioren-Tabelle:

Harald Büttner	(49 / AK 40)	81 Pkt	50 m	Brust	0:36,10 min
Peter Büttner	(51 / AK 40)	82 Pkt	50 m	Brust	0:36,00 min



11



12

13



15



12. Dez. 1992



7



8



21. Dez. 1992

10



14



13



12

JAHRESABSCHLUSS 1992

Herman-Löhns-Hütte

09. Januar 1993

Mit Bürger und Gemeinde –
immer gut informiert!

Donnerstag, 31. Dezember 1992

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen Jahresabschlußwanderung

Am Samstag, den 9. 1. 1993 wandert der SVO mit seinen Trainingsgruppen zur Hermann-Löhns-Hütte zu einer kleinen Jahresabschlußfeier. Wir treffen uns beim Römerkeller:

Montags-Trainings-Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr trifft sich um 13.00 Uhr, Rückkehr gegen 16.30 Uhr.

Wettkampfmansschaft und Erwachsene treffen sich um 16.00 Uhr, Rückkehr der Jüngsten um 19.30 Uhr am Römerkeller, bei den übrigen ist die Rückkehr offen.

Alle die mitwandern wollen (Gehzeit ca. 45 Minuten über Waldwege - festes Schuhzeug und warme Kleidung erforderlich), bitte um Meldung bis spätestens 30. 12. 92 beim 1. Vorsitzenden Bernd Witzmann, Katzenbachstraße 60a, Tel. 69 39.

Der Vorstand wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern ein gesundes neues Jahre 1993.

1993

Mit Bürger und Gemeinde –
immer gut informiert!

Freitag, 8. Januar 1993

Schwimmverein Oberkochen Neuer Nichtschwimmerkurs

Beginn: 1. Februar 1993 um 17.00 Uhr
Wo? Freizeitbad »aquafit«
Wer? Ab Jahrgang 1987

Anmeldung am 11. 1. 1993 ab 17.00 Uhr bei Harald Büttner
im Freizeitbad.

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!



JAHRESABSCHLUSS 1992

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 15. Januar 1993

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Jahresabschluss 1992

Zum Jahresausklang trafen sich am 11. Dezember 1992 der Vorstand, die Übungsleiter und die erwachsenen Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde im »Weißen Ochsen« in Aalen. Man hat in diesem Jahr einmal Rücksicht auf die Aalener Mitglieder genommen, die das Auto Zuhause lassen konnten und somit ein Bier mehr trinken durften.

Am Samstag, den 9. Januar 1993 zeigten dann auch die Schwimmer, daß sie nicht nur im Wasser Zuhause, sondern daß sie auch recht gut zu Fuß sind.

Vom Römerkeller Gings um 13.00 Uhr mit den Kindern aus der Montagschwimmstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr auf die Wanderschaft zur »Hermann-Löns-Hütte«. Für das leibliche Wohl dort sorgten der erste und zweite Vorsitzende Bernd Witzmann und Gerhard Romeyn. Um 16.00 Uhr traf sich die Wettkampfmannschaft ebenfalls am Römerkeller zum Ausgleichssport auf Schusters Rappen zur »Löns-Hütte«.

Bei heißem Kaba, Glühwein und einer heißen Suppe klang der Abend aus.

Im Rahmen dieser beiden Veranstaltungen konnten der 1. Vorsitzende Bernd Witzmann und der technische Leiter Harald Büttner die Schwimmer/innen mit der Leistungsmedaille des Vereins auszeichnen.

Es erhielten die Leistungsmedaille in:

Bronze:

Christina Schneider (82) 230 Pkt., Vanessa Mattesz (82) 231 Pkt., Christoph Calabek (81) 239 Pkt., Carolin Balle (82) 242 Pkt., Nico Köchler (80) 248 Pkt., Rainer Witzmann (69) 253 Pkt., Carmen Zimmermann (73) 257 Pkt., Andreas Bezler (79) 322 Pkt., Sylvia Albert (75) 332 Pkt.

Silber:

Sonja Büttner (80) 385 Pkt., Heidi Rothenburger (72) 406 Pkt., Sandra Romeyn 78) 422 Pkt., Markus Zwick (73) 442 Pkt., Sandra Maslo (76) 474 Pkt., Petra Romeyn (76) 474 Pkt.

Silber – Senioren-Tabelle:

Harald Büttner (49/AK 40) 81 Pkt., Peter Büttner (51/AK 40) 82 Pkt.





Oberkochen, den

JAHRESABSCHLUSS 1992

AM : 09. Januar 1993
WOHIN : Herman-Löhns-Hütte
ABMARSCH : 13:00 Uhr am Römerkeller
RÜCKKEHER : 16:30 Uhr am Römerkeller

Bitte festes Schuhzeug und warme Kleidung mitnehmen. Wanderungs dauer ca. 45 Minuten.

Hier abtrennen und bis zum **30.12.1992** bei **Herrn Witzmann, Katzenbachstr. 60a** abgeben oder zusenden.

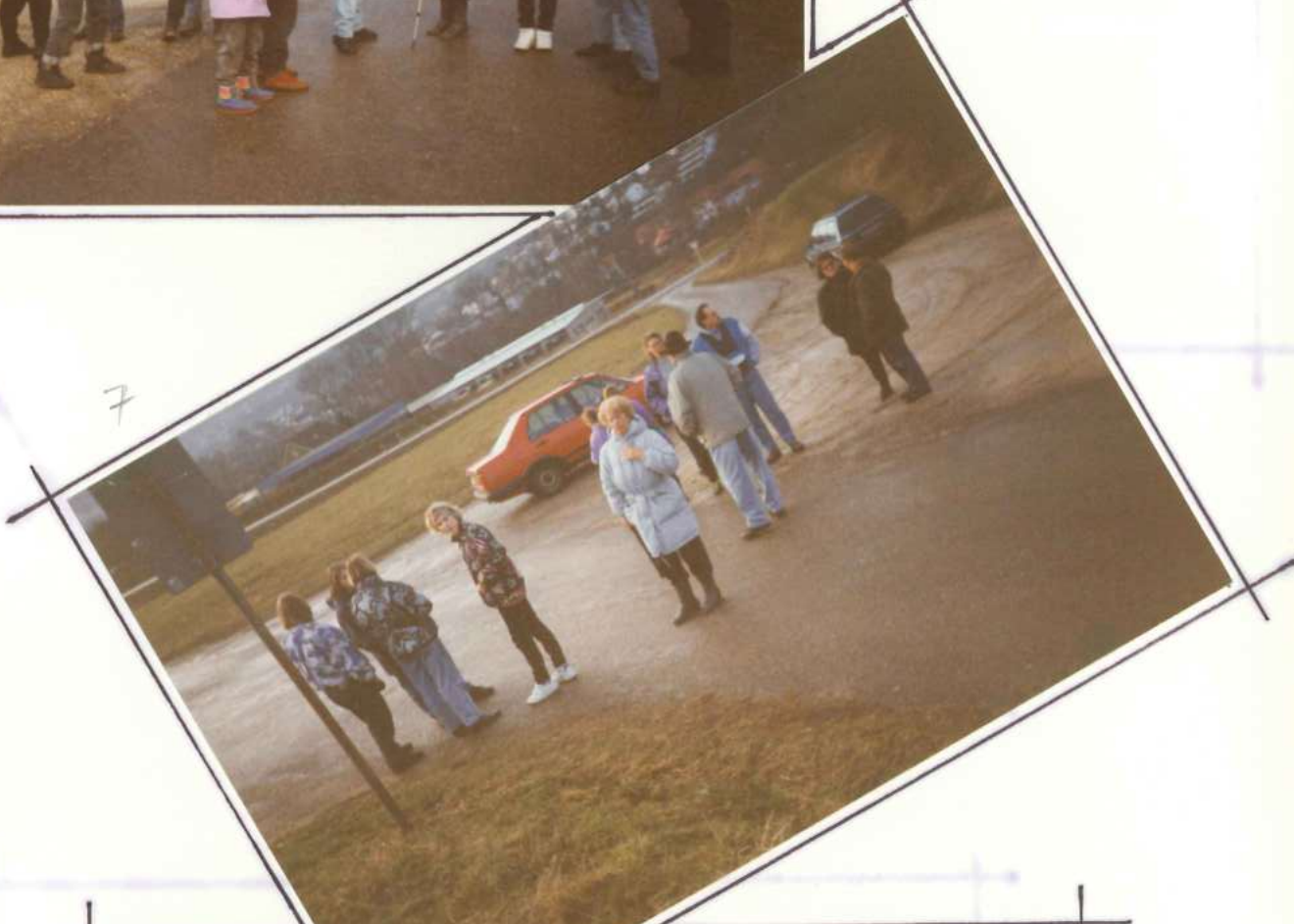
TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

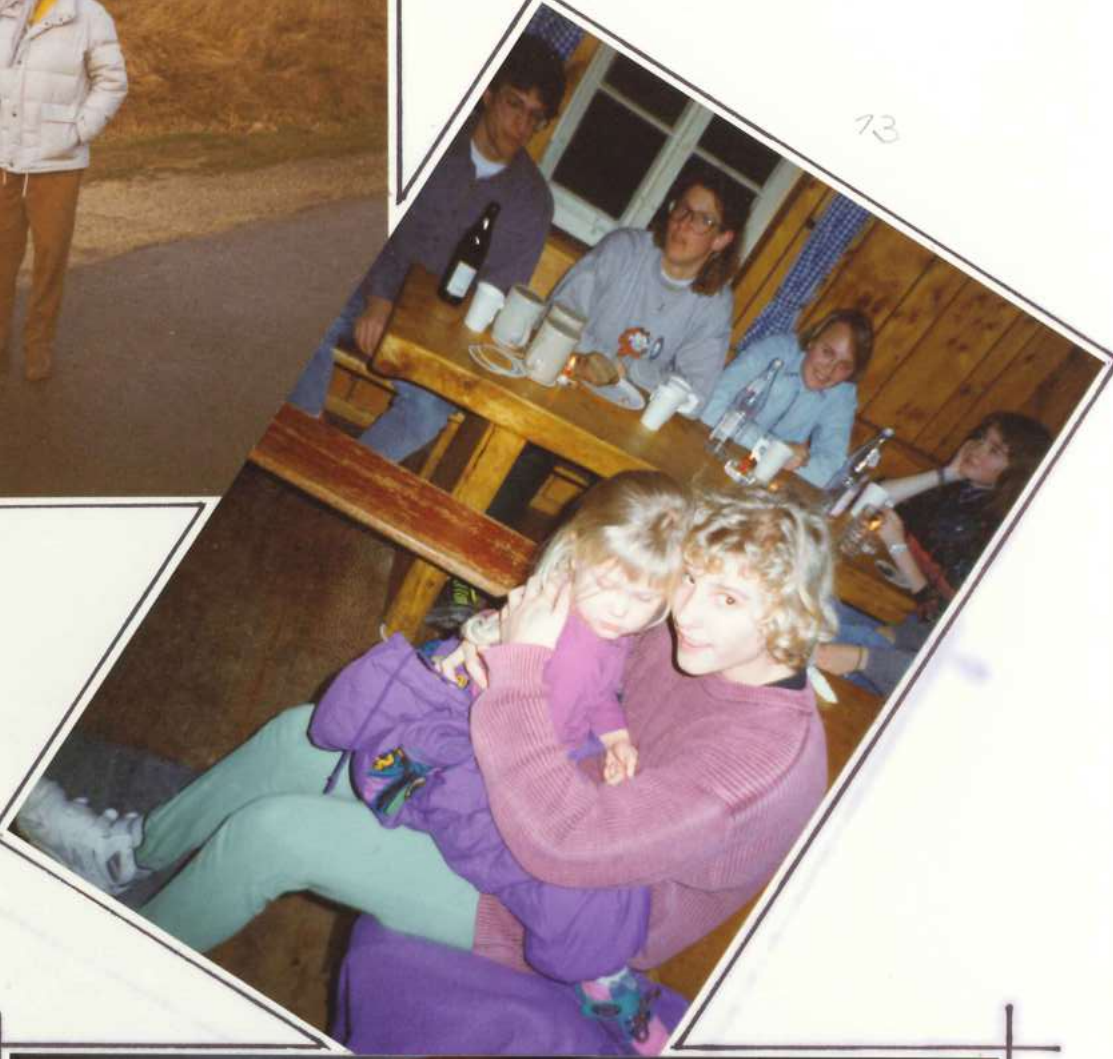
Name _____

Vorname _____

Geb.-Datum _____

Unterschrift v. Erziehungsberechtigten _____





73



15





Ex-Wirtschaftsminister fordert beim Oberkochener Neujahrsempfang

Arbeiten statt streiten

Gentsch: Stadterhebung war richtig / Weber: Konjunktur im Strudel

Oberkochen (mam). Es sei eine richtige Entscheidung der damaligen Landesregierung gewesen, Oberkochen zur Stadt zu erheben, obwohl zu den in der Gemeindeordnung geforderten 10 000 Einwohner auch 1968 noch 1000 gefehlt hatten, sagte Bürgermeister Harald Gentsch.

Gentsch erinnerte beim 6. Neujahrsempfang des Handels- und Gewerbevereins am Sonntag im Bürgersaal des Rathauses daran, daß auch damals eine große Koalition in Baden-Württemberg regiert habe. Der Festredner des Empfangs, Dr. Hans-Otto Schwarz, habe damals als Wirtschaftsminister an der nun 25 Jahre alten Entscheidung mitgewirkt.

Schwarz war zuvor, wie auch MdB Georg Brunnhuber und weitere Festredner früherer Neujahrsempfänge, vom 1. Vorsitzenden des Gewerbe- und Handelsvereins, Gerhard Weber, begrüßt worden. Weber wies auf zwei große Veranstaltungen des Vereins im Jahr des Stadtjubiläums hin: Am 28. April wird das Maibaumfest stattfinden, am 2. und 3. Oktober die große Leistungsschau. Zur Zeit befinde sich das Schiff der Konjunktur zwar im Strudel, viele Ruderer könnten es jedoch auf Kurs halten, meinte er.

Der ehemalige Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Dr. Hans-Otto Schwarz, hielt die Festrede. Heute ist er Geschäftsführer der Gasversorgung Süddeutschland (GVS) und zählt die Stadt Oberkochen zu seinen Kunden. Schwarz behandelte in seiner Rede die Europapolitik, die deutsche Energiepolitik und Probleme, die sich aus der Einheit Deutschlands ergeben. Unter Beifall forderte er die Parteien dazu auf, vom Streit untereinander abzulassen und vielmehr praktische Arbeit zu leisten. Er überbrachte Grüße der damaligen und jetzigen Innenminister des Landes, Walter Krause und Frieder Birzele.

Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem Sektempfang, der musikalisch vom Reinhold-Hirth-Swingtett schwungvoll unterstrichen wurde. Bei Sekt, Häppchen und Jazz „made in Oberkochen“ klang der Empfang auch aus.



Gäste beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt und des Handels- und Gewerbevereins Oberkochen. (SchwäPo-Foto: mam)



Auftakt nach Maß für das Jubiläumsjahr der Stadt Oberkochen: Beim Neujahrsempfang zu dem Gewerbe- und Handelsverein und die Stadt geladen hatten, trafen sich im Bürgersaal die Vertreter von Handel, Handwerk, Industrie, der Vereine und des Gemeinderats. Mit dabei auch Bundestagsabgeordneter Georg Brunnhuber und der Kreisvorsitzende des Bundes der Selbständigen Dr. Eduard Honold.



Neujahrsempfang würdiger Auftakt des Oberkochener Stadtjubiläums Ex-Wirtschaftsminister sprach Klartext

(rw). Auftakt des Oberkochener Jubiläumsjahres war der Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag, zu dem Gewerbe- und Handelsverein und die Stadt gemeinsam eingeladen hatten. Er begann mit einem Sektempfang und wurde musikalisch umrahmt vom Reinhold-Hirth-Swingtett bestehend aus Alfred und Ute Ruth, Rainer Grulich und Reinhold Hirth. Als Festredner begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Gerhard Weber, den ehemaligen Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Dr. Hans-Otto Schwarz, der den 25jährigen Geburtstag der Stadt zum Anlaß nahm für Rückschau und Ausblick.

Dabei ging Schwarz hart ins Gericht mit den politisch Verantwortlichen, denen er mangelndes politisches Führungsverhalten vorwarf: »Demokratie lebt von Führung und Entscheidung« – nicht nur von der Diskussion, schrieb er im Oberkochener Bürgersaal den Bonner Verantwortlichen ins Stammbuch. Die Konfrontation müsse so schnell als möglich zu Ende gehen, forderte er.

Und der heutige Wirtschaftsmanager sieht die Situation so düster nicht: Er ist überzeugt, daß die »wirtschaftliche Lage so schlecht nicht ist, wie sie

gemacht wird«. Weil die Politiker die Entscheidung vor sich her schoben, gebe es zu wenig wirtschaftliches Engagement, beklagte der Praktiker, der dazu riet, die Ärmel hochzukrempeln und die Bahn frei zu machen für die Bewältigung der Aufgaben von Morgen.

Der Wirtschaftsexperte unterstrich, daß es zu Maastricht keine Alternative gebe, räumte aber ein, daß die »Dampfwalze« der Brüsseler Demokratie gebremst werden müßte zugunsten einer Politik, die regionale Eigenheiten berücksichtige.

Als Geschäftsführer der Gasversorgung Deutschland, der vor fünfundzwanzig Jahren an der Wiege des Erdgaszeitalters im Lande stand, äußerte Schwarz die Überlegung, daß nur ein Mix vieler Energieträger eine sichere Versorgung in der Zukunft und damit eine weitere wirtschaftliche Entwicklung garantiere.

Realistisch schätzte Schwarz auch die Chancen der Einheit ein: »Wir müßten uns der Erkenntnis stellen, daß eine Annäherung der Lebensverhältnisse Generationen braucht«, meinte er und gab als Mann der Tat den erfrischenden Rat, zu versuchen, mit den Schwierigkeiten fertig zu werden statt zu jammern.

Bürgermeister Harald Gentsch erinnerte in seiner Begrüßung daran, daß Dr. Hans-Otto Schwarz der Stadt Oberkochen in mehrfacher Hinsicht verbunden sei: Er gehörte vor 25 Jahren, als Oberkochen zur Stadt erhoben wurde, dem Kabinett als Wirtschaftsminister an und war damit einer der Entscheidungsträger.

Zum anderen habe die Stadt ihm zu verdanken, daß sie zusammen mit der Gemeinde Essingen eine eigenständige Gasversorgung anbieten könne: er habe die notwendigen Ratschläge und die Unterstützung bei der Firmengründung gegeben, zollte Gentsch dem Geschäftsführer der Gasversorgung dankbare Anerkennung, Harald Gentsch sah sich mit vielen einig in der Einschätzung, daß »eine schwierige Zeit vor uns liegt: Die Wiedervereinigung und die damit einhergehenden Schwierigkeiten treffen uns durch unsere Industrie in verstärktem Maße«.

Aber Gentsch erinnerte auch daran, daß der Preis der Wiedervereinigung »nicht nur im Soll steht sondern auch auf der Haben-Seite kräftige Posten verbuchen kann«. Damit sprach er die Freiheit an, die jetzt die Familien in der ehemaligen DDR genauso genießen könnten, »wie wir dies seit über 40 Jahren konnten«.

Mit freundlicher Genehmigung der Aalener Volkszeitung abgedruckt.



Der frühere Wirtschaftsminister Schwarz bei seiner Ansprache.

Amtliche Bekanntmachungen

Freizeitbad »aquafit«

Das Freizeitbad »aquafit« ist von
18. Januar bis 25. Januar 1993
wegen Reinigungs- und Reparaturarbeiten geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Sportler-Ehrung

Im Rahmen des Stadtfestes gehört es bereits seit vielen Jahren zu einer guten Tradition, daß durch die Stadt die Sportler ausgezeichnet werden, die sich im Laufe eines Jahres ab Landesebene durch sportliche Leistungen besonders hervorgetan haben. Hierfür werden von der Stadt die Sportplaketten in Gold, Silber oder Bronze vergeben. Die mit der Sportplakette zu ehrende Leistung muß für einen Oberkochener Verein erbracht worden sein.

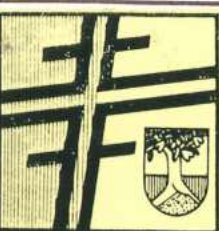
Ehrungsvorschläge für sportliche Leistungen aus dem Jahr 1992 erbitten wir von unseren sporttreibenden Vereinen bis spätestens 28. Februar 1993 mit schriftlicher Begründung.

Do. 14. 1. 1993



Dornbirner

31. Jänner 1993



7. Internationaler

Sprintpokal

TURNERSCHAFT DER STADT DORNBI RN

Schwimmen Mitglied des VÖS



12. 2. 1993

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

7. Internationaler Sprintpokal in Dornbirn

Gleich zum ersten Wettkampf im neuen Jahr schickte der SVO am 30./31. Januar seine Schwimmer/innen ins Ausland zum 7. Internationalen Sprintpokal nach Dornbirn in Österreich/Vorarlberg.

Von 25 Vereinen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich wurden 1350!! Startmeldungen abgegeben, also die Trauben des Sieges hingen recht hoch. Die Wertung erfolgte nach Jahrgängen. Trotzdem waren die Mannschaftsbetreuer recht zufrieden mit den geschwommenen Zeiten. Vom SVO konnte sich nur Petra Romeyn (76) einen Medaillenrang erschwimmen. Über 50 m Brust belegte sie in 0:40,99 Min. den 3. Platz und erhielt eine Bronze-Medaille.

Die Ergebnisse:

50 m Brust:

03. Romeyn Petra (76) 0:40,99 Min.
05. Maslo Sandra (76) 0:41,90 Min.
04. Rothenburger Heidi (72) 0:44,30 Min.
07. Albert Sylvia (75) 0:46,43 Min.
09. Schneider Christina (82) 0:51,36 Min.
10. Büttner Sonja (80) 0:43,95 Min.
08. Calabek Christoph (81) 0:44,94 Min.
10. Köchler Nico (80) 0:46,53 Min.

50 m Schmetterling:

09. Büttner Sonja (80) 0:41,21 Min.
06. Romeyn Petra (76) 0:38,85 Min.
10. Rothenburger Heidi (72) 0:39,65 Min.

50 m Rücken:

07. Büttner Sonja (80) 0:40,11 Min.
06. Romeyn Petra (76) 0:39,26 Min.
10. Rothenburger Heidi (72) 0:40,45 Min.

50 m Freistil:

12. Büttner Sonja (80) 0:34,92 Min.
08. Romeyn Petra (76) 0:32,87 Min.
11. Rothenburger Heidi (72) 0:33,09 Min.
15. Albert Sylvia (75) 0:41,72 Min.
13. Calabek Christoph (81) 0:36,31 Min.
10. Köchler Nico (80) 0:34,22 Min.

50 m Schmetterling:

09. Büttner Sonja (80) 0:41,21 Min.
06. Romeyn Petra (76) 0:38,85 Min.
10. Rothenburger Heidi (72) 0:39,65 Min.

100 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul)

10. Büttner Petra (80) 1:29,96 Min.
05. Romeyn Petra (76) 1:26,74 Min.
09. Rothenburger Heidi (72) 1:25,61 Min.
13. Calabek Christoph (81) 1:33,67 Min.
08. Köchler Nico (80) 1:32,13 Min.



Gästehaus - Pension
Andreas Hofer
Dornbirn
Liegewiese mit Freibad





2



4



6



Göppingen

13. und 14. Februar 1993

Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnis-Schwimmen 1993



Teilnehmende Vereine / Meldungen

Nr. Verein	1. Abschnitt			2. Abschnitt		
	E	S	KR	E	S	KR
2 MTV Aalen	40		2	42	2	1
17 TSV Beutelsbach	27	3	1	35	5	1
3 TG Biberach	1			1		
7 TSV Blaubeuren	17	1	1			
13 TV Bühl				29	2	1
18 SF Dornstadt	11					
20 SV Fellbach	35	3	2	32	4	1
12 TuS Feuchtswangen	30	2	1	35	4	1
16 TG Geislingen	15	1	1	20	3	1
8 TSG Giengen	7			2		
1 SV Göppingen 04	75	8	4	102	13	4
19 SB Göppingen	15	1	1	28		1
9 SSG Heidenheim	19	2	1	30	4	1
5 TV Nellingen	22		1	20		1
14 SV Oberkochen	12		1	17		1
6 TV Plochingen				15	2	1
15 SG Salach-Süßen	30	3	1	33	2	1
4 TSV Schmidlen	48	1	2	31		1
11 SV Schwäbisch Gmünd	15	1	1	59	1	2
10 SSV Ulm 1846				46	5	2
Summen:	419	26	20	577	47	21

Mit Bürger und Gemeinde –
immer gut informiert!

Freitag, 19. Februar 1993

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen Beim »Carl-Hermann-Gedächtnisschwimmen« in Göppingen

Zum Carl-Hermann-Gedächtnisschwimmen am 13. und 14. Februar schickte der SVO seine Schwimmer/innen nach Göppingen an den Start.

22 Vereine aus Baden-Württemberg gaben für dieses Gedächtnisschwimmen knapp 1000 Startmeldungen ab.

Im Göppinger Stadtbad entwickelten sich rasante Wettkämpfe, bei denen die Schwimmer/innen des SVO recht erfolgreich das Wasser verlassen konnten. Bei zum Teil erheblichen Zeitverbesserungen der Teilnehmer aus Oberkochen erschienen 13 Schwimmer/innen in der Ergebnisliste auf den drei Medaillen-Rängen.

Die Ergebnisse:

200 m Rücken:

- 02. Sonja Büttner (80) 3:15,3 Min.
- 02. Heidi Rothenburger (AK 20) 3:06,7 Min.

100 m Kraul:

- 02. Sonja Büttner (80) 1:19,1 Min.
- 05. Nico Köchler (80) 1:19,3 Min.
- 01. Heidi Rothenburger (AK 20) 1:13,7 Min.

200 m Brust:

- 04. Katrin Albert (80) 4:16,7 Min.
- 03. Sandra Romeyn (78) 3:25,7 Min.
- 02. Sylvia Albert (75) 3:36,2 Min.
- 05. Christoph Calabek (81) 3:36,0 Min.
- 02. Andreas Bezler (79) 3:19,2 Min.





200 m Kraul:

- 08. Nico Köchler (80) 3:03,4 Min.
- 02. Markus Zwick (73) 2:39,4 Min.

100 m Brust:

- 06. Christina Schneider (82) 1:52,0 Min.
- 05. Sonja Büttner (80) 1:39,5 Min.
- 07. Katrin Albert (80) 1:54,6 Min.
- 06. Sandra Romeyn (78) 1:32,5 Min.
- 01. Petra Romeyn (76) 1:31,1 Min.
- 01. Sylvia Albert (75) 1:42,6 Min.
- 05. Christoph Calabek (81) 1:37,3 Min.
- 02. Andreas Bezler (79) 1:29,3 Min.

100 m Rücken:

- 05. Petra Romeyn (76) 1:30,6 Min.
- 01. Heidi Rothenburger (AK 20) 1:26,9 Min.

200 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul)

- 02. Sonja Büttner (80) 3:15,2 Min.
- 05. Sandra Romeyn (78) 3:12,0 Min.
- 04. Petra Romeyn (76) 3:13,6 Min.
- 03. Markus Zwick (73) 2:55,0 Min.







Resümee der Woche

Sonntag, 14. Februar 1993:
Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten heute die Eheleute Pietro Accardo und Grazia geb. Napoli, Brunnenhaldestraße 8, feiern. – Buabaklass-Frühstücken im Dreißental. – Der Itzelberger See war das Ziel der Albvereins-Winterwanderung. – In der »Grube« kegelte die Soldatenkameradschaft. – **Recht erfolgreich schnitten die Teilnehmer des Schwimmvereins Oberkochen beim »Carl-Hermann-Gedächtnisschwimmen« ab, das gestern und heute im Göppinger Stadtbad veranstaltet wurde.** – Fest in der Hand des Nar-





Mit Bürger und Gemeinde —
immer gut informiert!

Freitag, 26. Februar 1993

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Wir möchten unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12. 3. 1993 um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zum Ochsen« einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers u. des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 7. 3. 1993 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Montag, 15. März 1993

Jahreshauptversammlung des Oberkochener Schwimmvereins:

Klein, aber rührig

Der Verein blickte auf zahlreiche Aktivitäten zurück

Oberkochen (AK). Der Schwimmverein hat im vergangenen Jahr nicht nur sportliche Erfolge gefeiert, er trug auch zum gesellschaftlichen Leben der Stadt, etwa beim Stadtfest, bei. Dies zeigten die Jahresrückblicke bei der Hauptversammlung im „Ochsen“ am Freitag.

Sowohl der Rückblick des Vorsitzenden Bernd Witzmann, als auch der des technischen Leiters Harald Büttner zeugten von rühriger Vereinsarbeit des kleinen Vereins. Dieses Engagement lobte auch Oberkochens Bürgermeister Harald Gentsch: „Der Verein trägt mit dazu bei, daß das Leben in einer so kleinen Stadt wie Oberkochen funktioniert.“ Er sicherte den Schwimmern weiter volle Unterstützung zu.

Einziges weniger erfreuliches Punkt des Jahresrückblicks war der Besuch einer Abordnung des Schwimmvereins in Oberkochens italienischer Partnerstadt Montebelluna, bei dem die Oberkochener Kontakte zu italienischen Schwimmern knüpfen wollten. Der Besuch, so Witzmann, sei nicht ganz ohne Probleme verlaufen. Der SVO war zwar zu einem Schwimmfest am 6. Januar nach Italien eingeladen worden, doch schon ein Blick auf die Meldelisten habe gezeigt, daß die Italiener auf einem wesentlich höheren Niveau schwimmen und eine Teilnahme keinen Sinn mache. Ansonsten wußte der Vorsitzende nur Gutes zu berichten, der Bratwurststand beim Stadtfest, die Teilnahme beim Gasteschießen der Oberkochener Schützengilde, das Vereinsommerachtsfest, Ausflüge und Radtouren belegen, daß der Verein im vergangenen Jahr einiges geleistet hat.



3

4

Harald Büttner, technischer Leiter des SVO, berichtete über die sportlichen Leistungen. Das Leistungsniveau der Wettkampfmannschaft habe sich gesteigert und stabilisiert. Am 22. und 23. Mai wird der SVO ein internationales Seniorenschwimmfest veranstalten. Einen ersten Medallensatz überreichte Büttner dem Bürgermeister.

Für 25jährige Vereinstreue ehrte der Vorsitzende Liselotte Oberthür, Wilfried Töppe, Gabriele Ilg und Gerd Pusch. Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen, wiedergewählt wurden Bernd Witzmann (Vorsitzender), Gerhard Romeyn (Stellvertreter), Reinhold Drechsler (Kassier), Harald Büttner (technischer Leiter), Rainer Witzmann (Jugendbetreuer), Bernd Witzmann (Schriftführer), Willy Büttner (Pressewart), E. Heuler, Helmut Witzmann und D. Schneider als Beisitzer und in den Ehrenrat Willy Büttner, Gerald Bach, Hans Hartwig und D. Hoffmeister.



Für 25jährige Vereinstreue ehrte der Oberkochener Schwimmverein Gabriele Ilg und Wilfried Töppe. Unser Bild zeigt die Jubilare zusammen mit Bürgermeister Harald Gentsch und dem Vorsitzenden Bernd Witzmann.



Schwäbische Zeitung

Montag, 15. März 1993

Geplant: Ein Fest besonderer Art, einmalig im ganzen Umkreis

Senioren werden um die Wette schwimmen

(m). „Ein unwahrscheinlich aktiver Verein“ ist der Schwimmverein Oberkochen, wie Bürgermeister Harald Gentsch bei der Hauptversammlung feststellte. Das Stadtoberhaupt würdigte mit diesem Kompliment vor allem den Beitrag der Schwimmer zum Sommernachtsfeld und zum Stadtfest, ging aber auch auf das vielseitige Jahresprogramm und auf die Betreuung des Hallenbades „aquafit“ ein.

Hohe Anerkennung galt der Bereitschaft des Vereins, zum 25jährigen Stadtjubiläum erstmals ein internationales Seniorenschwimmfest zur organisieren. „So etwas gab es noch nie in unserer Stadt, auch nicht im weiten Umkreis“, betonte der Bürgermeister.

Der Vorsitzende des Schwimmvereins, Bernd Witzmann, berichtete über zahlreiche sportliche und gesellige Veranstaltungen, von der Wanderung aufs Aalbäumle bis zum Gasteschießen, von der Radtour bis zum Schwimmwettkampf gegen die überlegenen Italiener in der Oberkochener Partnerstadt Montebelluna.



Dank galt den Helfern, die sich an der Straßensammlung für die Kriesgräberfürsorge beteiligt haben. Auch für das kommende Jahr stellte Witzmann ein reichhaltiges Programmangebot und viel Engagement in Aussicht.

Der Technische Leiter, Harald Büttner, machte Angaben über Schwimmfest und Wettkampf zwischen Aalen und Immenstadt und nannte unter den erfolgreichsten Sportlern die nachstehend aufgeführten Mitglieder:

Bronze: Christina Schneider, Vanessa Mattesz, Christoph Salabek, Carolin Balle, Nico Köchler, Rainer Witzmann, Carmen Zimmermann und Andreas Bezler, Silber: Sonja Büttner, Heidi Rothenburger, Sandra Romeyn, Markus Zwick, Sandra Maslo und Petra Romeyn. Peter Büttner und Harald Büttner sicherten sich je eine Leistungsmedaille der Senioren. Bei der Sportlerehrung der Stadt Oberkochen standen Willy, Peter und Harald Büttner auf dem „Treppehen“.

Die Hauptversammlung nahm ferner die Berichte von Kassierer Reinhold Drexler und Kassenprüfer Pit Woisczyk entgegen. Der Abteilungsleiter der Tauchgruppe, Hermann Dietrich, berichtete über die Leistungen der Aktivengruppe und das reichhaltige Ausbildungsprogramm – vom Schnorchelkurs für die Kinder bis zum Tauchschein.

Der seit 33 Jahren bestehende Verein zählt zur Zeit 282 Mitglieder, wobei die Damen und die Herren jeweils genau die Hälfte der „Mannschaft“ stellen. Die Entlastung wurde auf Antrag des Ehrenmitgliedes Gerhard Bach einstimmig erteilt.

Nachstehend das Ergebnis der Neuwahlen: Vorsitzender Bernd Witzmann, zweiter Vorsitzender Gerhard Romeyn, dritter Kassierer Reinhold Drexler, Schriftführer Betina Witzmann, technischer Leiter Harald Büttner, Kassenprüfer Pit Woisczyk und Dietrich Hoffmeister, Abteilungsleiter Tauchgruppe Hermann Dietrich. Besondere Ehre für 25jährige Mitgliedschaft wurde Gabi Ilg, Wilfried Töppel, Lieselotte Oberthür und Gerd Pusch zuteil.



Jubilarehrung beim Schwimmverein Oberkochen: Neben dem Vorsitzenden Bernd Witzmann (rechts) Gabi Ilg und Wilfried Töppel.
Foto: Peter Hageneder





13



Mit Bürger und Gemeinde –
immer gut informiert!

Freitag, 19. März 1993

Resümee der Woche

Freitag, 12. März 1993:

Ein Angebot an die Oberkochener Vereine, Organisationen und Firmen: Werbung für ihre Veranstaltungen in diesem Jahr auf den von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellten Jubiläumsplakaten. – Zusammenkunft des Jahrgangs 1916 in der »Grube«. – Dort trafen sich auch die 1953/54er zur Vorbereitung eines Klassentreffens. – Karl Maria Riede beendete heute seine jahrzehntelange Tätigkeit als Zahnarzt. – In das Clubhaus beim Carl-Zeiss-Stadion hatte der Jahrgang 1941 und Schulkameraden 1940 eingeladen. – Viel Engagement zeigte der Schwimmverein wieder im vergangenen Jahr, wie aus den Berichten bei der Jahreshauptversammlung im »Ochsen« entnommen werden könnte. Bernd Witzmann erzielte als 1. Vorsitzender weiterhin das Vertrauen an der Vereinsspitze. – 21 Teilnehmer des 3. Jahrgangs geprüfter Wirtschaftsinformatiker/-innen des Bildungswerks der DAG wurden nach 4jähriger berufsbegleitender Fortbildung bei einer Feier in der Skihütte am Volkmarberg

ULM

13./14. März 1993

Bezirksmeisterschaften 1993

Teilnehmende Vereine

MTV Aalen
Schwimmerb. Göppingen
SF Dornstadt
SG Salach Süßen
SSG Heidenheim
SV Göppingen 04
SV Oberkochen
SV Schwäbisch Gmünd
TG Geislingen
TSV Abtsgmünd
TSG Giengen
TSV Blaubeuren
SSV Ulm

Bürger und Gemeinde

Freitag, 26. März 1993

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen Bezirksmeisterschaften in Ulm

Über das Wochenende, den 13./14. März trafen sich die Schwimmer/innen aus dem Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband im vereinseigenen Hallenbad des SSV Ulm zu ihren Meisterschaften 1993.

13 Vereine hatten zu diesen Meisterschaften, die in vier Wettkampfabschnitten abgewickelt wurden, 860 Einzelmeldungen abgegeben. Der Schwimmverein ging mit seinen Schwimmer/innen 32 mal an den Start. Die erzielten Ergebnisse waren zufriedenstellend. Erstmals seit langen Jahren gingen vier Schwimmer/innen des Vereins bei einem Wettkampf über eine Mittelstrecke: 400 m Freistil:

Nico Köchler (Wertungsgruppe, Jg. 80/81) war mit 6:31,6 Min. (6. Platz) der Schnellste, gefolgt von Sonja Büttner (80/81) in 6:33,9 Min. (7. Platz), Andreas Bezler (78/79) mit 6:47,5 Min. (6. Platz) und Petra Romeyn (76/77) in 6:50,4 Min. (5. Platz).



Über 200 m Freistil erschwammen Heidi Rothenburger und Markus Zwick (offene Klasse) 2:44,0 Min. bzw. 2:43,2 Min. und Nico Köchler (80/81) 3:03,3 Min. Angela Zimmermann (80/81) hatte über 100 m Brust in 1:58,9 Min. gegenüber ihrer Vereinskameradin Katrin Albert (80/81) in 2:00,6 Min. die Nase vorn.

Die 200 m Lagen (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) beendete Markus Zwick (offene Klasse) in 2:58,1 Min. und Heidi Rothenburger (offene Klasse) in 3:05,9 Min.

Über 100 m Freistil schlug Nico Köchler (80/81) in 1:19,0 Min. vor seinem Vereinskameraden Christoph Calabek (80/81) in 1:22,9 Min. an. Bei den Schwimmerinnen war über dieselbe Strecke Heidi Rothenburger (offene Klasse) in 1:13,4 Min. die Schnellste des Vereins, gefolgt von Sandra Romeyn (78/79) in 1:19,2 Min., Sonja Büttner (80/81) 1:24,7 Min. und Sandra Maslo (76/77) in 1:30,3 Min.



3



5



Weitere Ergebnisse:

100 m Brust

- 05. Christina Schneider (82/83) 1:51,0 Min.
- 09. Sandra Romeyn (78/79) 1:34,7 Min.
- 09. Sandra Maslo (76/77) 1:35,4 Min.
- 10. Petra Romeyn (76/77) 1:36,2 Min.
- 03. Sylvia Albert (74/75) 1:42,8 Min.
- 09. Christoph Calabek (80/81) 1:40,2 Min.
- 05. Andreas Bezler (78/79) 1:27,7 Min.

200 m Rücken

- 04. Sonja Büttner (80/81) 3:17,9 Min.

200 m Lagen

- 06. Sonja Büttner (80/81) 3:18,6 Min.
- 08. Sandra Romeyn (78/79) 3:16,9 Min.
- 12. Petra Romeyn (76/77) 3:18,9 Min.

100 m Rücken:

- 05. Sonja Büttner (80/81) 1:29,5 Min.

200 m Brust:

- 07. Petra Romeyn (76/77) 3:31,6 Min.
- 05. Andreas Bezler (78/79) 3:11,0 Min.



7

6

11



13



15

14



15a



Oberkochen, den

05.02.93



SCHWIMMVER-
EIN-DLRG

TAGESAUS-
FLUG
INS
DEUTSCHE
MUSEUM
NACH
München

AM 04.04.93

Abfahrt: 07.00 Uhr
 Ort: Rathaus
 Rückkehr: ca. 21.00h

PREIS:
 Erwachsene: DM 15,00
 Kinder: DM 12,00

Im Preis sind Fahrtkosten und Eintrittsgeld enthalten.

Anmeldung während der Übungsstunden im DLRG-Raum.

Bitte Fahrtkosten und Eintrittspreis bei Anmeldung bezahlen.





04.04 IMAX
10:00 Blue Planet (Blauer Planet)
ERW/GRUPPE 8.90 DM

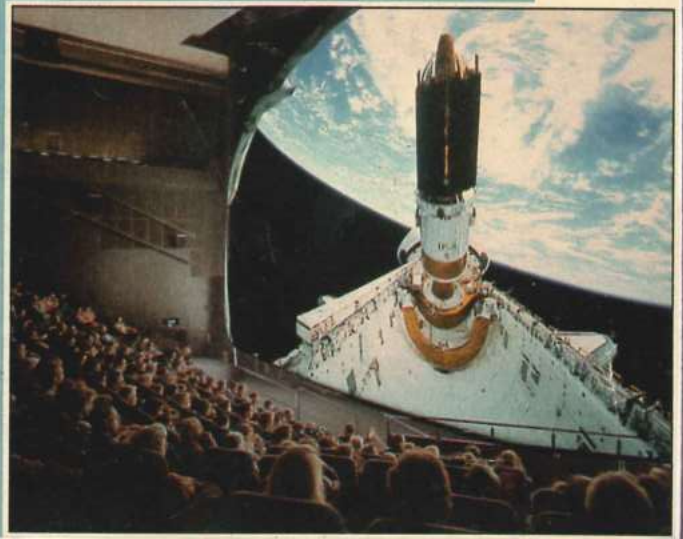
5

Auf Verlangen vorzeigen, Karte ist nur für die gelöste Vorstellung gültig.
Nach Beginn kein Anspruch auf reservierte Plätze.

399520
Beckerbühel Hamburg (102)

Weltraum-Abenteuer im Kinosaal

Die Leinwand ist gigantisch (16 mal 22 Meter), die Technik vom Feinsten: Der Projektor wiegt fünf Tonnen und speist ein 6-Kanal-Digital-Tonsystem mit 17000 Watt. Nach Brüssel, Paris, Bradford und Sevilla ist jetzt München die fünfte Stadt in Europa, die über ein Imax-Theater verfügt. Im Forum der Technik des Deutschen Museums auf der Museumsinsel heben von morgens bis abends um 10 Space Shuttle ab, explodieren Vulkane oder tasten sich Sportler an ihre Leistungsgrenzen. Karten können vorbestellt werden unter Tel.: 089/21125180.



6

7



8



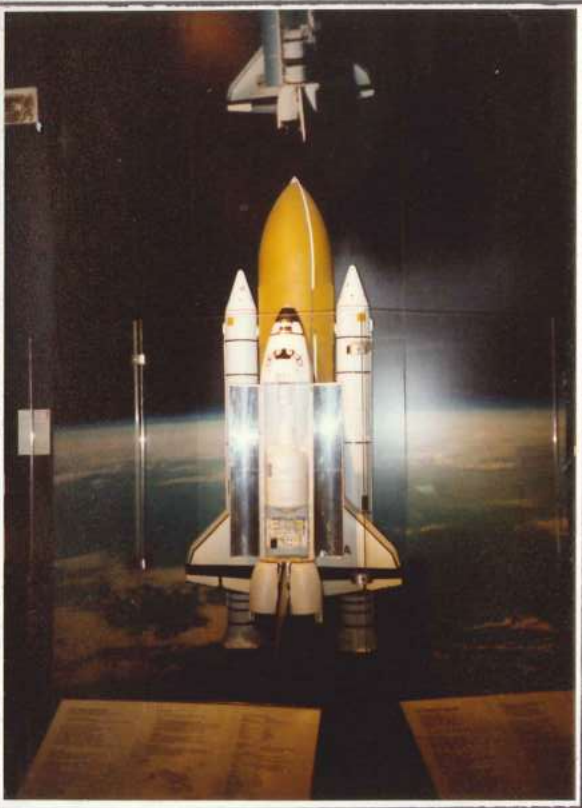
10



16



15







Dornstadt

Bezirksseniorenmeisterschaften

8. Mai 1993

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 14. Mai 1993

vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Bezirksmeisterschaften der Senioren in Dornstadt

Am Samstag, den 8. Mai fanden im Hallenbad in Dornstadt die Meisterschaften der Senioren des Bezirks II im Württ. Schwimmverband statt. Der Schwimmverein gab für diese Meisterschaften 36 Meldungen ab. Erfreulich aus der Sicht des Vereins ist es, daß sich die Gruppe der Senioren langsam aber sicher vergrößert. Waren es in den vergangenen Jahren »nur« zwei oder drei Schwimmer, die zu solchen Seniorenwettkämpfen führen, waren es an diesem 8. Mai schon acht!

Teilnehmer/innen durch fast alle Altersklassen (AK). Von der AK 20 über AK 40, AK 55 und AK 65 und sie waren sehr erfolgreich.

In der AK 40 waren sicher wieder einmal mehr die Brüder Peter und Harald Büttner sich selbst die schärfsten Widersacher im Wettkampf. Peter versenkte im Wettkampf über 100 m Lagen einen 2. Platz durch eine Regelwidrigkeit an der Wende und mußte disqualifiziert werden. Dasselbe Mißgeschick widerfuhr Wolfgang Hasselmann in der AK 45. Erstmals für den Verein bei einem Wettkampf über 50 m Brust am Start, machte auch er einen Fehler an der Wende (nur mit einer Hand angeschlagen) und wurde disqualifiziert, 2. Platz verschenkt.

Am erfolgreichsten stieg Heidi Rothenburger (AK 20) aus dem Wasser. Auch der Älteste in der Mannschaft, Willy Büttner AK 65, war erfolgreich. Zufrieden mit seinen Plazierungen aber unzufrieden mit seinen geschwommenen Zeiten.

Bei den folgenden Ergebnissen gilt der 1. Platz als Bezirksmeistertitel:

50 m Schmetterling:

- 02. Heidi Rothenburger AK 20 0:38,6 Min.
- 02. Peter Büttner AK 40 0:35,5 Min.
- 06. Markus Zwick AK 20 0:35,4 Min.

50 m Brust:

- 02. Willy Büttner AK 65 0:49,2 Min.
- 04. Dietmar Schneider AK 55 0:46,4 Min.
- 02. Peter Büttner AK 40 0:37,6 Min.
- 03. Harald Büttner AK 40 0:37,7 Min.
- 05. Markus Zwick AK 20 0:36,9 Min.

100 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

- 01. Heidi Rothenburger AK 20 1:25,6 Min.
- 02. Harald Büttner AK 40 1:22,4 Min.
- 02. Markus Zwick AK 20 1:18,0 Min.

50 m Rücken:

- 01. Heidi Rothenburger AK 20 0:39,3 Min.
- 03. Harald Büttner AK 40 0:40,9 Min.
- 02. Markus Zwick AK 20 0:37,7 Min.
- 04. Rainer Witzmann AK 20 0:41,0 Min.



TEILNEHMENDE VEREINE:

			M	W	ST	GESAMT
1	TSV Blaubeuren	(2050)	6	9		15
2	SF Dornstadt	(2070)	20	5	8	33
3	TSG Giengen	(2100)		17	3	20
4	SSG Heidenheim	(2910)	11	9	3	23
5	SV Oberkochen	(2230)	26	4	6	36
6	SG Salach/Süßen	(2920)	31	4	6	41
7	SB Göppingen	(2110)	6	4	3	13
8	SV Göppingen 04	(2120)	26		3	29
9	SSV Ulm 1846	(2300)	37	21	11	69
GESAMT:			163	73	43	279

50 m Freistil:

- 02. Heidi Rothenburger AK 20 0:32,0 Min.
- 01. Willy Büttner AK 65 0:48,1 Min.
- 02. Dietmar Schneider AK 55 0:42,9 Min.
- 04. Wolfgang Hasselmann AK 45 0:36,4 Min.
- 03. Harald Büttner AK 40 0:31,0 Min.
- 04. Peter Büttner AK 40 0:31,1 Min.
- 05. Markus Zwick AK 20 0:29,9 Min.
- 06. Rainer Witzmann AK 20 0:34,3 Min.

4 x 50 m Lagen: (je 50 m Rücken, Brust, Schmetterling und Kraul):

- AK 100 Jahre und älter
- 04. SV Oberkochen 2:24,6 Min.
- H. Büttner, Zwick, P. Büttner, Witzmann

- 4 x 50 m Freistil AK 100 Jahre und älter
- 04. SV Oberkochen 2:11,0 Min.
- Zwick, Hasselmann, Witzmann, H. Büttner

- 4 x 50 m Brust AK 160 Jahre und älter
- 03. SV Oberkochen 2:37,7 Min.
- Zwick, Schneider, P. Büttner, H. Büttner.



12

13



URKUNDE

Bezirksseniorenmeisterschaften im Schwimmen am 8. Mai 1993 in Dornstadt

Name **1. Mannschaft 100 u.ä.**
Markus Zwick, Wolfgang Hasselmann, Rainer Witzmann,
Harald Büttner,

Verein **SV Oberkochen**

Altersklasse

belegte über **4x50 m Freistil Männer**

in der Zeit von **02:11,0** den **4.** Platz

Bezirk II im
Württembergischen Schwimmverband

SF Dornstadt



Holger Kilz
Schwimmwart



Jochen Obermayer
Abteilungsleiter

URKUNDE

Bezirksseniorenmeisterschaften im Schwimmen am 8. Mai 1993 in Dornstadt

Name **1. Mannschaft 100 u.ä.**
Harald Büttner, Markus Zwick, Peter Büttner, Rainer Wi
tzmann,

Verein

Altersklasse **SV Oberkochen**

belegte über

in der Zeit von **4x50 m Lagen Männer** den Platz

02:24,6

4.

Bezirk II im
Württembergischen Schwimmverband

SF Dornstadt



Holger Kilz
Schwimmwart



Jochen Obermayer
Abteilungsleiter

URKUNDE

Bezirksseniorenmeisterschaften im Schwimmen am 8. Mai 1993 in Dornstadt

Name 1. Mannschaft 160 u.ä.
Markus Zwick, Dietmar Schneider, Peter Büttner,
Harald Büttner,

Verein **SV Oberkochen**

Altersklasse

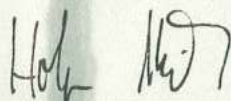
belegte über 4x50 m Brust Männer

in der Zeit von 02:37,7 den 3. Platz

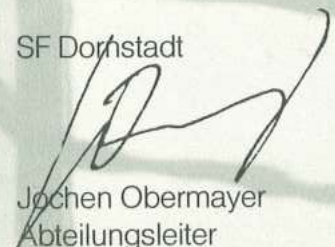
Bezirk II im
Württembergischen Schwimmverband

SF Dornstadt




Holger Kilz
Schwimmwart




Jochen Obermayer
Abteilungsleiter

S V O

Schwimmverein Oberkochen

S V O

Int.

Seniorenschwimmfest

im Aquafit

Samstag, 22. Mai 1993

Wettkampfbeginn: 15.00 Uhr

Hocketsse

ab 15.00 Uhr mit Bewirtung beim Bad

Sonntag, 23. Mai 1993

Wettkampfbeginn: 09.00 Uhr

